



AUENWALD

AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE AUENWALD

Donnerstag, 3. August 2017

WICHTIGE RUFNUMMERN

Notruf

Rettungsdienst, 112
Feuerwehr 112
Polizei 110

Polizeiposten

Weissach im Tal 3 52 60

Polizeirevier

Backnang 90 90

Rems-Murr-Klinikum

Winnenden 07195-591-0

Wasser und Gas

(Stadtwerke Backnang) 176-17

Strom (SÜWAG)

07144 / 266 233

Straßenbeleuchtung

50 05-0

Rathaus Unterbrüden, Lippoldswilerstr. 15

07191 / 50 05-0

Fax 50 05-50

E-Mail: info@auenwald.de

<http://www.auenwald.de>

Sprechzeiten

Montag, Dienstag,
Donnerstag und Freitag
8.30 - 12.00 Uhr

Dienstag

13.00 - 16.00 Uhr

Mittwoch

07.30 - 13.00 Uhr

Donnerstag

15.30 - 18.30 Uhr



GRACHMUSIKOFF



Donnerstag, 14. September 2017

20.00 Uhr

Schloss Ebersberg

(bei Regen Auenwaldhalle Unterbrüden)



Kartentelefon: 07191/352063

Vorverkauf:

Bestellshop Willing, Lippoldswiler
Nr. 1 am Markt, Unterweissach
Auenwald Apotheke, Unterbrüden
Rats-Apotheke, Allmersbach
Buchhandlung Kreuzmann, Backnang

Eintritt:

Vorverkauf: 15,00 Euro
(12,00 Euro Schüler/Studenten)
Abendkasse: 18,00 Euro
(15,00 Euro Schüler/Studenten)
Kinder bis 12 Jahren frei

Völkerballturnier der Grundschule Unterbrüden /Oberbrüden

Am 24.7.2017 trugen die 3. und 4. Klassen der Grundschule Unterbrüden/Oberbrüden ihr alljährliches Völkerballturnier aus. In diesem Jahr konnte das Turnier nicht wie gewohnt in Oberbrüden stattfinden, da dort die Sporthalle saniert wird. Daher liefen die Oberbrüdenener Klassen nach Unterbrüden, um dort gegeneinander anzutreten



1. Platz Kl. 4a



3. Platz Kl. 3a



2. Platz Kl. 4b



4. Platz Kl. 3b

In insgesamt 6 Spielen traten die vier Klassen gegeneinander an. Um den Gesamtsieger zu ermitteln, spielten je zwei Klassen gegeneinander, während ihre Mitschüler sie begeistert anfeuerten. Aufgrund des mangelnden Platzes um das Spielfeld herum, konnten leider nur wenige Eltern als Zuschauer dabei sein.

Um 11.00 Uhr stand dann der diesjährige Sieger fest: Die Klasse 4a aus Oberbrüden belegte den ersten Platz, gefolgt von der 4b aus Unterbrüden. Die Klasse 3a belegte in diesem Jahr den dritten und die 3b den vierten Platz.

Nach der Ehrung des Turniersiegers und der 2., 3. und 4. Sieger verlieh Frau Becker den Teilnehmern der Schwimm-Stadtmeisterschaften Backnang ihre Urkunden.

Im Anschluss an das Turnier machten sich die Oberbrüdenener Schüler auf den Heimweg, wo sie, trotz sehr unbeständigen Wetters, trockenen Fußes ankamen.





Gemeinde Auenwald - Stellenausschreibung



Die Gemeinde Auenwald (ca. 6.800 Einwohner) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Bauingenieur/in, erfahrene/r Bautechniker/in oder Architekt/in mit Schwerpunkt Tiefbau

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Technische und verwaltungsmäßige Abwicklung der gemeindlichen Baumaßnahmen einschl. der Bauleitung, z. T. in Zusammenarbeit mit Ingenieurbüros
- Planungen und Ausschreibungen nach VOB/VOL
- Fachaufsicht über den Gemeindebauhof und die Wasserversorgung

Wir erwarten:

- abgeschlossenes Studium bzw. entsprechende Ausbildung oder eine vergleichbare Qualifikation
- eigenverantwortliches und selbständiges Arbeiten
- Belastbarkeit, Zuverlässigkeit und Flexibilität

Wir bieten Ihnen:

- ein vielseitiges und interessantes Aufgabengebiet
- einen Arbeitsplatz in Vollzeit
- eine leistungsgerechte Eingruppierung bis Entgeltgruppe 12 TVöD

Die Aufgabengebiete können je nach Befähigung des Bewerbers noch angepasst werden. Die Stelle ist zunächst auf zwei Jahre befristet; bei entsprechender Eignung kann eine unbefristete Anstellung in Aussicht gestellt werden.

Wenn Sie an dieser Tätigkeit Interesse haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Diese senden Sie bitte **bis spätestens 13. August 2017** an das Bürgermeisteramt Auenwald, Lippoldsweyer Str. 15, 71549 Auenwald oder per E-Mail an info@auenwald.de. Für detaillierte Auskünfte stehen Ihnen Bürgermeister Karl Ostfalk unter Telefon 07191/5005-31 oder Hauptamtsleiterin Frau Bader unter Telefon 07191/5005-10 gerne zur Verfügung.



KiNdeRfeRienProGraMm

Für **ganz Spontane** gibt's noch einen freien Platz bei:

Programmpunkt Nr. 12 Lass uns tanzen...

Ansonsten noch **ganz wenige Plätze** bei:

Programmpunkt Nr. 14 SternORIENTIERUNGSLauf & BOGENschießen

Programmpunkt Nr. 19 Inlinekurs für Anfänger...

Programmpunkt Nr. 20 Tiere auf dem Bauernhof
....früher !!!

Programmpunkt Nr. 21 Einen Tag auf dem FLUGplatz

Programmpunkt Nr. 24 WasserFALLwanderung

Programmpunkt Nr. 33 Hochseilgarten Sechselberg

Programmpunkt Nr. 35 FigUrenTheAter

Programmpunkt Nr. 36 FußballTurNier

Meldet rasch nach!!!

Auf der Warteliste:

Programmpunkt Nr. 17 Taschenmesser-Diplom und kleiner Schnitzkurs

Programmpunkt Nr. 27 Technisches HilfsWerk

Programmpunkt Nr. 29 Adventure Golf

Ruft an unter Telefon 5005-15!!!



Gemeinde Auenwald - Stellenausschreibung



Wir suchen für die Sommerferien 2017 noch weitere

Aushilfskräfte für unseren Bauhof

Gesucht werden möglichst volljährige Schüler/innen oder Student/innen (idealerweise mit Besitz der Führerscheinklasse B), die Interesse an einer abwechslungsreichen Tätigkeit im Freien haben und unsere Bauhofmitarbeiter insbesondere bei der Anlagen- und Grünpflege unterstützen möchten.

Der Beschäftigungsumfang beträgt 39 Wochenstunden; die Vergütung erfolgt auf Stundenbasis.

Wenn Sie an dieser Tätigkeit interessiert sind, melden Sie sich bitte direkt per Mail beim Bauhof unter bauhof@auenwald.de.

Impressum

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Auenwald

Druck und Verlag:

NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt,
Telefon 07033 525-0, Fax 07033 2048,

Anzeigenverkauf:

Telefon 0741 5340-0

rottweil@nussbaum-medien.de,

Verantwortlich für den amtlichen Teil,

alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Karl Ostfalk oder sein Vertreter im Amt
– für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):

WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,

E-Mail: abonnenten@wdspressevertrieb.de,

Internet: www.wdspressevertrieb.de

Das Amtsblatt erscheint i. d. R. wöchentlich am Donnerstag
(an Feiertagen am vorhergehenden Werktag),
mindestens 46 Ausgaben pro Jahr.

Redaktionsschluss: montags, 15.00 Uhr

Redaktionsschluss beachten

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.



Aktion Miteinander		31/2017
Jeden Montag Turnhalle Hohnweiler	14.00 Uhr	Seniorenturnen - Turnen, Gymnastik, Tanz... Ein Angebot des TSV Lippoldswweiler Ansprechpartnerin: Frau Sartirana-Nutz, Tel. 59173
Jeden zweiten Mittwoch , nächster Termin 9. August 2017	15.00 Uhr	Bastelnachmittag im Ev. Gemeindesaal Unterbrüden Ansprechpartnerin: Frau Eppler, Tel. 54614
Jeden zweiten Mittwoch , nächster Termin 9. August 2017	14.00 Uhr	Skat in der Ratsscheuer Unterbrüden Wer Lust hat einfach mal vorbeischauen. Ansprechpartner: Ulrich Venema Tel. 300942
Donnerstag , 10. August 2017	15.00 Uhr	Senioren-Wanderguppe Am Donnerstag, 10. August 2017 treffen wir uns um 15 Uhr zu unserem diesjährigen Salzkuchenfest im Hof von Erika Stark in Däfern, Waldblick 16. Wer mit dem Auto kommt kann im Hof von Familie Krauter parken. Wer möchte kann auch von zu Hause aus zu Erika wandern. Es gibt, von Rudi, frisch gebackenen Salzkuchen und diverse Getränke. Wer sich noch nicht angemeldet hat, bitte bei Gabriele Holzwarth Bescheid geben. Ansprechpartner: Gabriele Holzwarth Tel. 54404, Rudi Schwarz Tel. 52217
Jeden zweiten Dienstag , 15. August 2017	16.00 Uhr	Kegele in Allmersbach im Tal, Backnanger Straße 44 (hinter dem Rathaus im Ortskern Allmersbach im Tal) jeden zweiten Dienstag. Bitte Turnschuhe mitbringen. Ansprechpartner: Rolf Schuster, Tel. 52996
Neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind bei allen Angeboten herzlich willkommen , gerne auch jüngere Rentnerinnen und Rentner, auch im Vorruhestand. Nähere Auskünfte erhalten Sie bei den genannten Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern oder bei der Gemeindeverwaltung, Frau Bader, Tel. 07191/5005-10 oder bader@auenwald.de. Sollten Sie eine Mitfahrgelegenheit suchen, wenden Sie sich bitte spätestens einen Tag davor an die Gemeindeverwaltung, Frau Kellermann, Tel. 07191/5005-11.		

AMTLICH

Bericht über die Sitzung des Umwelt – und Planungsausschusses vom 24. Juli 2017

Bausachen

Zu folgenden Bausachen wurde jeweils einstimmig bzw. mehrheitlich das Einvernehmen der Gemeinde erteilt:

- Erstellung einer Eingangsüberdachung, Bert-Brecht-Weg 7, Unterbrüden
Neubau Carport, Abbruch Wiederaufbau Balkon und Gartenhütte, Einzäunung Grundstück, Bergstraße 70, Ebersberg
- Nachgenehmigung einer überdachten Terrasse und Carport, Scheurengarten 8, Lippoldswweiler
- Neubau Einfamilienwohnhaus mit Einliegerwohnung und Garage, Altenbergstraße 27, Oberbrüden
- Bauvoranfrage Neubau eines Ferienhauses, Flst. 73, Heslachhof
- Neubau Einfamilienwohnhaus mit Doppelgarage, In den Dinkeläckern 34, Flst. 53/10, Hohnweiler

Zentrales Gebäude für das Quartier „Neue Ortsmitte/Kirchplatz“ in Oberbrüden

Mehrheitlich vergab der Ausschuss den Auftrag für die Erstellung einer Machbarkeitsstudie im Rahmen der Ortskernsanierung Oberbrüden für einen der künftigen Nutzung angepassten Neubau anstelle des abzubrechenden Gebäudes Mühlestraße 3 zu einem Auftragswert von 11.424,- € inkl. MwSt. an die STEG Stadtentwicklung GmbH. Die Studie wird zu 60 Prozent aus Landesmitteln gefördert. Für die optional darauf folgende weitere Projektentwicklung werden von der STEG 14.400 € zzgl. MwSt. veranschlagt.

Bericht über die Gemeinderatssitzung vom 24. Juli 2017

Bekanntgaben

Bürgermeister Ostfalk wies auf die nächste Sitzung des Gemeinderates am Montag, den 25. September 2017 hin.

Am Donnerstag, 14.9.2017 findet auf dem Schloss Ebersberg die Open-Air-Veranstaltung des Kulturkreises und der Gemeinde Auenwald mit Grachmusikoff statt. Zuvor findet eine schwäbische Whisky-Probe statt. Bereits am Vormittag bietet das Standesamt Auenwald auf dem Schloss Ebersberg Trauungen an.

Am Samstag, 23.9.2017 wird in Auenwald durch die NOKS-Gemeinschaft wieder die Nacht der offenen Keller und Scheunen starten. In 10 Kellern und Scheunen in fast allen Ortsteilen wird wieder etwas ganz Besonderes geboten. Es gibt wieder einen Bus-Shuttle, damit die Besucher auch ohne Auto die Veranstaltungsorte erreichen können.

Am Tag darauf, am Sonntag, 24.9.2017, finden die Bundestagswahlen statt.

Vor kurzem wurde die Veräußerung des ehemaligen gemeindeeigenen Gebäudes Hohlgasse 3 abgeschlossen.

Vergabe der Bauarbeiten für die Erneuerung der Brüdenbachbrücke in der Beurepairestraße

Einstimmig erteilte der Gemeinderat den Beschluss, den Auftrag für die Erd-, Druckrohrleitungs-, Beton- und Verkehrswegebauarbeiten für die Erneuerung der Brüdenbachbrücke in der Beurepairestraße zum Preis von 323.551,48 Euro inkl. Mehrwertsteuer an den wirtschaftlich günstigsten Bieter, das Bauunternehmen Fritz Müller GmbH, 71522 Backnang, zu vergeben. Herr Zwink vom Ingenieurbüro Frank aus Backnang stellte die Ausführungsarbeiten vor. Bestandteil darin sollen auch die Einrichtung einer Löschwassersaugstelle für die Feuerwehr sowie die Aufhebung der Gewichtsbegrenzung zum Befahren der Brücke sein.



Vergabe der Ingenieurleistungen für die Planung, Ausschreibung und Überwachung des Ausbaus der Waldstraße in Däfern der Bereiche Kanalisation, Wasserleitung und Straßenbau

Nach kurzer Aussprache erging folgender einstimmiger Beschluss: Die Ingenieurleistungen für die Planung, Ausschreibung und Überwachung des Ausbaus der Waldstraße in Däfern der Bereiche Kanalisation, Wasserleitung und Straßenbau wurden an das Ingenieurbüro Frank, Backnang in Höhe von insgesamt € 57.021,68 inkl. MwSt. vergeben. Für den Ausbau der Waldstraße erhält die Gemeinde einen Landeszuschuss in Höhe von 52.000 Euro.

Fortschreibung des Flächennutzungsplans der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Backnang für den Bereich Bebauungsplan Heschlachhof

Herr Roos von der Stadt- und Landschaftsplanung Roosplan stellte dem Gemeinderat die bekannte Fortschreibung des Flächennutzungsplans vor.

Es erging sodann der einstimmige Beschluss:

Die Verwaltung wird ermächtigt eine Änderung des Flächennutzungsplans der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Backnang für den relevanten Bereich des „Bebauungsplan Heschlachhof“, entsprechend den derzeit geplanten Bebauungsplanfestsetzungen bzw. -nutzungen, zu beantragen.

Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften „Heschlachhof“: Billigung des Planentwurfs und Auslegungsbeschluss

Herr Roos trug zu diesem Tagesordnungspunkt alle Hinweise und Anregungen im Zusammenhang mit der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit vor. Sowohl die öffentlichen Belange wie auch die private Stellungnahme wurden dem Gemeinderat erläutert.

Im Gemeinderat wurde auch die Bestimmung und Nutzung des Feldweges besprochen.

Einstimmig erging dann der folgende Beschluss:

1. Der Entwurf des Bebauungsplans „Heschlachhof“ in der Fassung vom 08.05.2017, zuletzt geändert am 24.07.2017 wird nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander gebilligt und nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt.

2. Der Entwurf der zusammen mit dem Bebauungsplan aufgestellten Örtlichen Bauvorschriften vom 08.05.2017, zuletzt geändert am 24.07.2017 wird gebilligt und nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt.

Kindergartenbedarfsplan: Aktuelle Situation und Planung in den Kindertageseinrichtungen

Unsere Kindergartenfachberaterin Frau Daerr stellt den Kindergartenbedarfsplan für Auenwald vor. Schwankende Anmeldezahlen und die recht kurze Vorlaufzeit für die Erfüllung der Belegungswünsche insbesondere im Kleinkindbereich fordern die Verwaltung und die Einrichtung gleichermaßen. Die Nachfrage im Ganztagesbereich ist weiter steigend; dies ist nun auch am zweiten Ganztagesstandort Hohnweiler zu erkennen. Die Geburtenzahlen sind weiterhin sehr schwankend und über die Jahre gesehen leicht rückläufig.

Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für kommunale Kindertagesstätten ab Beginn des Kindergartenjahres 2017/2018

Grundsätzlich orientieren sich die Gebühren an den Landesrichtsätzen.

Bei den Gebühren für Kinder unter drei Jahren hatte man sich im Gemeinderat verständigt, die Anpassungen bis zum Landesrichtsatz in drei Stufen vorzunehmen. Die Anpassung zum Kindergartenjahr 2016/2017 im Bereich der Gebühren für Kinder unter drei Jahre kann insofern als zweite Stufe angesehen werden (Der Landesrichtsatz bezieht sich jeweils auf eine Regelbetreuungszeit von 6 Stunden).

Bei den Kindern über 3 Jahren schlug die Verwaltung vor, den Regelsatz aus der gemeinsamen Empfehlung der Kirchen und der kommunalen Spitzenverbände wie in den letzten Jahren wieder als Basis für die Beitragserhebung heranzuziehen. Dies entspreche im Bereich der Regelgruppe für Kinder über 3 Jahren einer Erhöhung um 6 € von 115 € pro Monat auf 121 € pro Monat und somit einer

Erhöhung von 5,2, %.

Trotz der jährlichen Erhöhung wird der geforderte Kostendeckungsgrad durch Elternbeteiligung von 20% nicht erfüllt.

Sodann ergingen folgende einstimmige Beschlüsse:

Die Gebühren für den Besuch der Gemeindekindergärten werden für das Kindergartenjahr 2017/2018 ab 1.9.2017 auf Grundlage der gemeinsamen Empfehlungen des Gemeindetags, des Städtetags, der Kirchenleitungen und der kirchlichen Fachverbände in Baden-Württemberg festgelegt. Die Anlage zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für kommunale Kindertagesstätten wird dementsprechend abgeändert

Änderung der Satzung der Gemeinde Auenwald über die Betreuung von Schulkindern und die Erhebung von Gebühren für die Kernzeitenbetreuung, den Hort an der Grundschule und die Ferienbetreuung

Einstimmig beschloss der Gemeinderat die Anpassung der Gebühren für die Betreuung von Schulkindern, die Kernzeitenbetreuung, den Hort an der Grundschule und die Ferienbetreuung.

Neubau eines Allwetterplatzes: Beauftragung eines Sportstättenplaners
Bürgermeister Ostfalk zeigt sich überzeugt, dass für beide Sportvereine durch den Verwaltungsvorschlag eine deutliche Verbesserung der aktuellen Sportplatzsituation erreicht wird. Er zeigte sich nach Gesprächen mit den Vereinen sehr zuversichtlich dass durch Klarstellungen bzw. Ergänzungen in der Beschlussvorlage für die Gemeinderäte es eine Akzeptanz für den Verwaltungsvorschlag geben könnte.

Diese Ergänzungen müssen aufgenommen werden, damit sowohl für den Allwetterplatz am einen Standort, als auch für die beiden Rasenplätze am anderen Standort vom Gemeinderat alles zweifelsfrei festgelegt ist und für beide Vereine bzw. deren Vertreter dies auch eindeutig nachvollziehbar ist. Geplant ist, dass der Rat nach der Sommerpause am 25. September seine Entscheidung über den Standort trifft. Grundlage für die weiteren Planungs- und Finanzierungsschritte ist die Beauftragung eines Sportstättenplaners. Nach weiteren Aussprachen stimmte die Mehrheit des Gemeinderats dafür, den Auftrag für die Erstellung der Antragsunterlagen zum Neubau des Auenwalder Allwetterplatzes an das Büro Knecht aus Ludwigsburg zu einem voraussichtlichen Honorar in Höhe von 32.667,48 Euro zu erteilen.

Jugendmusik- und Kunstschule Backnang: Überplanmäßige Ausgaben für den Kostenanteil der Gemeinde Auenwald

Ohne weitere Aussprache erging folgender einstimmiger Beschluss: Der überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von ca. 12.500 Euro zur Begleichung der Rechnung der Stadt Backnang für den Kostenanteil der Gemeinde Auenwald an der Jugendmusik- und Kunstschule Backnang für das Jahr der Abrechnung 2016 und Vorauszahlung 2017 wird zugestimmt.

Satzung über die Regelung des Kostenersatzes für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Auenwald -Feuerwehrgostenersatzsatzung (FWKS)

Nach der Änderung des Feuerwehrgesetzes Baden-Württemberg vom 31.12.2015 sind die Bestimmungen in der Satzung zur Regelung des Kostenersatzes für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Auenwald nicht mehr anwendbar und müssen nun neu festgelegt werden.

Der Gemeinderat stimmte ohne Gegenstimmen der neuen Kalkulation der Stundensätze ehrenamtlicher Feuerwehrleute und der Kosten nicht genommener Feuerwehrfahrzeuge sowie der Satzung über den Feuerwehr-Kostenersatz zu.

Änderung der Satzung zur Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften

Die Unterbringung von Flüchtlingen im Rahmen der Anschlussunterbringung ist zwischenzeitlich im Jahr 2017 bei den Kommunen angekommen. In diesem Kalenderjahr muss die Gemeinde Auenwald aufgrund ihrer Einwohnergröße 52 Personen in der Anschlussunterbringung aufnehmen.

Bislang konnte die Gemeinde 20 Flüchtlingen in bestehenden Objekten oder in einem Fall sogar im Rahmen der Privatunterbringung eine neue Wohnstätte zur Verfügung stellen. Damit die Quote gegenüber dem Landratsamt Rems-Murr-Kreis als Untere Aufnahmebehörde und Zuweisungsbehörde erfüllt werden kann, wird das bestehende Mietverhältnis bzgl. Hängelstraße 15 linker Teil zwischen der Gemeinde und dem Landratsamt Rems-Murr-Kreis zum 31.07.2017 beendet. In diesen Räumen können dann ca. 10 Flüchtlinge im Rahmen der Anschlussunterbringung Wohnraum finden. Ebenso werden nun auch die Räume im Obergeschoss der Lipoldswilerstraße 13 für die Unterbringung von Flüchtlingen genutzt. Diese Wohnung bietet Platz für 10 Personen. Die einfachen Sanierungsarbeiten sowie der Einbau von Dusche und WC für den Erstbezug der Wohnung wurden bereits abgeschlossen.

Sodann beschloss der Gemeinderat die Kalkulation der Kostenmiete und der Nebenkosten sowie die Änderungen der Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften.

Einführung des neuen kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens (NKHR)

Änderung des Grundsatzbeschlusses vom 22.06.2015

Aufgrund personeller Veränderungen in der Kämmerei lässt sich das bisher gesteckte Ziel, die NKHR in Auenwald schon zum 1.1.2018 einzuführen, nicht realisieren. Die Verwaltung ist bemüht, die Umstellung möglichst nur mit einem Jahr Verzögerung umzusetzen, jedoch müssen verschiedene Rahmenbedingungen – z.B. die Abstimmung mit dem Rechenzentrum (KDRS) – zunächst geklärt werden.

Sodann beschloss der Gemeinderat einstimmig, dass die Gemein-

de Auenwald das „Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR)“ zum 1.1.2019, alternativ zum 1.1.2020 einführt.

Annahme von Spenden

Der Gemeinderat erteilt einstimmig die Zustimmung zur Annahme von Spenden nach § 78 Gemeindeordnung wie in der Drucksache aufgeführt.

Verschiedenes:

- Zur notwendigen kreuzungsfreien Anbindung der Tälesgemeinden an die B14 findet in Kürze ein Gespräch aller betroffenen Kommunen statt.
- Anregungen bezüglich verkehrsrechtlichen Anordnungen wurden bereits im Rahmen der kürzlich durchgeführten Verkehrsschau abgearbeitet. Notwendige Maßnahmen sind aus Sicht der Verkehrsbehörde Backnang nicht erkennbar, insbesondere auch im Bereich Oberbrüden.
- Im Vorfeld der Sanierung des Friedhofszauns in Oberbrüden müssen notwendige Baumfällarbeiten mit einem Angrenzer abgestimmt werden.
- Die Erneuerung des Spielplatzes Pfarrgarten in Oberbrüden soll im Herbst 2017 ausgeschrieben und möglichst umgehend umgesetzt werden.
- Moniert wird die ausstehende Sanierung des Spielplatzes in der Adlerstraße.

Hinweis: Die beschlossenen Satzungen in den o.a. Sitzungen wurden bereits in der vorangegangenen Ausgabe des Mitteilungsblattes veröffentlicht.

Gemeinde Auenwald – Rems-Murr-Kreis

Bebauungsplan „Heslachhof“ mit örtlichen Bauvorschriften in Auenwald, Ortsteil Heslachhof

Beschluss zur öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanentwurfs „Heslachhof“ mit örtlichen Bauvorschriften in Auenwald gem. § 3 Abs. 2 BauGB

Der Gemeinderat der Gemeinde Auenwald hat am 24.07.2017 in öffentlicher Sitzung beschlossen, den Entwurf des Bebauungsplans „Heslachhof“ nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) öffentlich auszulegen und nach § 4 Abs. 2 BauGB die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereiche von der Planung berührt werden, zum Planentwurf und der Begründung einzuholen. Das Plangebiet befindet sich am südwestlichen Ortsrand des Ortsteils Heslachhof, an der Straße „Heslachhöfer Straße“.

Bezüglich der verfügbaren umweltbezogenen Informationen nach § 3 Abs. 2 BauGB, wird darauf hingewiesen, dass für den Bebauungsplan ein artenschutzrechtlicher Untersuchungsbericht sowie ein Umweltbericht mit der Beurteilung der Schutzgüter Wasser, Luft und Klima, Boden, Landschaftsbild und Erholung, sowie Pflanzen und Tiere erstellt wurde. Zusammenfassend ergibt sich daraus, dass es bei der Umsetzung des Bebauungsplans „Heslachhof“ zu einer Beeinträchtigung dieser Schutzgüter kommt, die durch externe Ausgleichsmaßnahmen und grünordnerische Festsetzungen ausgeglichen werden.

Maßgebend sind der Lageplan M=1:500 und der Textteil des Bebauungsplans mit Begründung und örtlichen Bauvorschriften, sowie der Umweltbericht des Büros Roosplan aus Backnang, vom 08.05.2017 / 24.07.2017.





BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Samstag, 05.08.2017 bis Sonntag, 06.08.2017

Ärztliche Notfallpraxis im Backnanger Gesundheitszentrum,
Eingang Stuttgarter Straße (rechts neben der Kreissparkasse) Karl-
Krische-Straße 4, Ärztlicher Notfalldienst Tel: 116 117

Kinder- und Jugendärztlicher Notfalldienst

Kinderärztlicher Notfalldienst: 01806 073614

Zentraler Notfalldienst in den Ambulanzräumen der Kinderklinik
im Rems-Murr-Klinikum in Winnenden, Am Jakobsweg 1, Tel.
07195 59137000 (Vor Anmeldung nicht erforderlich)

Zahnärztlicher Notfalldienst Rems-Murr-Kreis

An Wochenenden und Feiertagen zentral zu erfragen über Anruf-
beantworter unter Telefon 0711 7877744.

Augenärztlicher Notfalldienst für den

Rems-Murr-Kreis

Patienten wenden sich an die zentrale Augenärztliche Notfallpraxis
am Katharinenhospital in der Augenklinik, Kriegsbergstraße 60,
Haus K, 70174 Stuttgart.

Die Notfallpraxis hat geöffnet von Freitag, 16 – 22 Uhr, und an
den Wochenenden und Feiertagen von 9 – 22 Uhr. Zu den übrige-
gen Zeiten im Notfalldienst ist die Notaufnahme der Augenklinik
zuständig. Sie erreichen den Augenärztlichen Bereitschaftsdienst
unter 0180 6 071122.

HNO-ärztlicher Gebietsdienst

Außerhalb der Sprechstunden 8.00 bis 8.00 Uhr, am Samstag, am
Sonntag und an den Feiertagen unter Telefon 01805 003656.

Apothekendienst

Donnerstag, den 03.08.2017

Johannes-Apotheke, Burgplatz 3, Backnang, Tel. 6 85 08

Freitag, den 04.08.2017

Apotheke am Markt Weissach, Welzheimer Str. 3, Unterweissach,
Tel. 5 88 80

Samstag, den 05.08.2017

Auenwald-Apotheke, Talstr. 4, Unterbrüden, Tel. 90 75 30

Sonntag, den 06.08.2017

Apotheke am Obstmarkt, Dilleniusstraße 9, Backnang, Tel. 6 48 44

Montag, den 07.08.2017

Löwen-Apotheke Sulzbach, Backnanger Str. 32,
Sulzbach a. d. Murr, Tel. 0 71 92 / 69 67

Vitalwelt-Apotheke am Römerbad, Theodor-Heuss-Str. 1,
Murrhardt, Tel. 0 71 92 / 9 35 95 10

Dienstag, den 08.08.2017

Schiller-Apotheke Backnang, Schillerstraße 36, Backnang, Tel. 16 70

Mittwoch, den 09.08.2017

Weissacher Tal Apotheke, Lindenplatz 4, Unterweissach, Tel. 5 12 60
Apothekenöffnungszeiten (jeweils von 08:30 bis 08:30 des Folge-
tages)

Der Apotheken-Notdienstfinder

Festnetz kostenfreie Rufnummer: 0800 00 22 8 33

Mobilnetz ohne Vorwahl: 22 8 33 (Kosten max. 69 ct/Min)

Homepage: www.aponet.de

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Zu erreichen über Zentrale (Tiernot), Tel. 070008437668.

Groß- und Kleintiere

Samstag, 05.08.2017 bis Sonntag, 06.08.2017

Tierarztpraxis Krüger/Assistent, Backnang, Akazienweg 48,
Tel. 902284

Diakoniestation Weissacher Tal

Brüdenwiesen 7, 71554 Weissach im Tal,
Geschäftsführung Martina Zoll

Ambulante Alten- u. Krankenpflege und Hauswirtschaftliche Versorgung:

für die Bereiche Weissach und Allmersbach

Heike Stadelmann Telefon 9115-30

für den Bereich Auenwald

Ute Braun Telefon 9115-36

Betreuungsgruppen f. Menschen mit Demenz:

Anette Sohn Telefon 51016

Tagespflege:

Susanne Häberle Telefon 9115-40

Essen auf Rädern: tel. erreichbar von Mo.-Fr. von 9.00 – 10.30 Uhr

Sabine Wörner, Susanne Maier Telefon 9115-32

Hausnotruf: Birgit Blatt Telefon 9115-38

Nachbarschaftshilfe der katholischen

Kirchengemeinde

Auenwald-Althütte, Tel.: 5 71 30

Kath. Haus- und Nachbarschaftshilfe Bk, Tel.: 5 69 37

Kath. Familienpflege Rems-Murr, Tel: 07151 / 1 69 31 55 und

0176 / 16 93 15 51, info@familienpflege-remmurr.de

Pflegebegleitung

Kostenlose Hilfe in schwierigen Lebenslagen, z.B. im Krank-
heits- und Pflegefall, Tel: (0176) 38 62 16 13.

Pflegestützpunkt im Landratsamt Waiblingen mit Altenhilfe-/
und Demenzfachberatung

E-Mail: Pflegestuetzpunkt@remmurr-kreis.de

Telefon 07151 501-1657 und -1658

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Rems-Murr e.V.

Ambulante Pflege und Mobile Dienste, Backnang, Tel.: 883111

Internet: www.kv-remmurr.drk.de, E-Mail: info@kv-remmurr.drk.de

Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis e.V.

Begleitung Schwerstkranker, Sterbender und ihrer Angehörigen

Info@hospiz-remmurr.de

Ambulanter Hospizdienst, Tel.: 34 41 94-0

ambulantes@hospiz-remmurr.de

Unterstützung zu Hause, im Krankenhaus und im Pflegeheim

Kinder- und Jugendhospizdienst Pustebume, Tel.: 34 41 94-0

Begleitung von Kindern und Jugendlichen bei Krankheit, Tod und
Trauer

kinder@hospiz-remmurr.de

Kinder- und Jugendhospizdienst Sternentraum, Tel.: 3732432

www.kinderhospizdienst.net, E-Mail an: info@kinderhospizdienst.net

Stationäres Hospiz Backnang, Tel.: 0 71 91/3 43 33-0

Stationaeres@hospiz-remmurr.de

„Bürger helfen Bürgern“ in Notfällen

Kontaktadresse: Agenda 21 Gesellschaft, Kultur und Soziales

Rathaus: Frau Yvonne Bader, Tel.: 5005-1, oder Günter Ruff, Tel.: 52848

Ortsseniorenrat:

osr@auenwald.de

Gudrun Hanel, Tel: 53028, Karl-Heinz Pscheidl, Tel: 52565

Arbeitskreis Integration:

info@ak-integration-auenwald.de, **Kontaktnummer: 0171 1256606**

Schulen

Grundschule Lippoldsweyer, Ammerweg 8 57181 Fax: 301573

Grundschule Unterbrüden, Beaupairestr. 3 55 30 Fax: 312710

Außenstelle Oberbrüden, Bruckwiesen 20 55 40

Kindergärten

Hohnweiler - Ruitweg 13 5 82 44

Oberbrüden - Steinbacher Str. 13/2 5 46 60

Kleinkindgruppe - Schulweg 14 5 20 48

Unterbrüden - Brückenweg 5 5 91 56

Im Stockrain 22 5 90 54

Jugendarbeit

(ja.auenwald@gmx.de) 01 51 / 57 42 98 10

Bauhof 91 17 37

Hausmeister mobil 01 71 / 5 51 02 56 01 51 / 2 35 96 22 9

Wassermeister 01 71 / 9 72 88 89

Bürgermeister Ostfalk

(nach Dienstschluss in dringenden Notfällen) 3 68 96 75

Notariat Weissach im Tal II

im Rathaus Unterbrüden 50 05-36, Fax 50 05-37

Sprechzeiten Montag – Freitag 9.00 - 11.00 Uhr

Montag – Mittwoch 14.00 - 16.00 Uhr

Donnerstag 14.00 – 17.00 Uhr und tel. Vereinbarung



JUBILARE

Wir gratulieren allen Jubilaren ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen ihnen alles Gute, vor allem aber Gesundheit!

08.08.2017

Herr Erich Liehmann, Silberstraße 42, Unterbrüden 85 Jahre

12.08.2017

Herr Herbert Walther, Uferweg 6, Unterbrüden 70 Jahre

12.08.2017

Frau Nadeshda Lemmer, In den Dinkeläckern 2, Lippoldswweiler 70 Jahre

Alle Jubilare, die **nicht veröffentlicht** werden wollen, bitte unter der Telefon Nr.: (07191) 50 05 – 0 im Rathaus Unterbrüden melden!

STANDESAMT

Standesamtliche Nachrichten für den Monat Juli 2017:

Eheschließungen:

04.07.2017: Simone Layher und Sven Wahlenmaier, Lippoldswweilerstr. 49, 71549 Auenwald

07.07.2017: Katrin Katarinna Stein und Nils Wahl, Uferweg 6, 71549 Auenwald

07.07.2017: Lena Wohlmuth und Daniel Schober, Gutenbergstr. 21, 71549 Auenwald

07.07.2017: Kathrin Faas und Tim Lachenmaier, Blumacker 8, 71549 Auenwald

Geburten:

21.05.2017: Elena Petersohn, Kind von Juliane Petersohn, Falkenweg 2, 71549 Auenwald

06.06.2017: Tamias Jonas Krödel, Kind von Jessica Jasmin und Kevin Patrick Krödel, Scheurengarten 8, 71549 Auenwald

13.07.2017: Merle Dreher, Kind von Olga und Ulf Dreher, Im Stählfeld 5, 71549 Auenwald

Sterbefälle:

07.07.2017: Volker Armin Knödler, Im Anwänder 7, 71549 Auenwald

14.07.2017: Manfred Gotthilf Oesterle, Hauffstr. 16, 71549 Auenwald

14.07.2017: Alma Lili Schulz, geb. Schafferus, Maienstr. 7, 71397 Leutenbach

ZWECKVERBAND ABWASSERKLÄRWERK

ABWASSERKLÄRWERK WEISSACHER TAL

In der Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abwasserklärwerk Weissacher Tal am 21.06.2017 wurde die Jahresrechnung 2016 beschlossen. Nachstehend wird diese öffentlich bekannt gegeben.

Beschluss:

Die Jahresrechnung 2016 wird wie folgt festgestellt:

1. Die Kassenausgabereiste im Verwaltungshaushalt betragen 55.135,06 €.
2. Die Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt werden auf 767.310,47 € festgestellt.
3. Die Haushaltsausgabereiste im Vermögenshaushalt betragen insgesamt 364.445,25 €.
4. Die Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushalts werden auf 482.675,29 € festgestellt.
5. Der Stand der Schulden zum 31.12.2016 beträgt 869.020,98 €.
6. Die Kasseneinnahmereste im Sachbuch für haushaltsfremde Vorgänge betragen zum 31.12.2016 1.009.099,03 €, die Kassenausgabereiste betragen 924.016,16 €.
7. Folgenden überplanmäßigen Ausgaben wird zugestimmt:

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Mehrausgaben	Betrag
1.7000.5700.000	Verbrauchs- u. Betriebsmittel	Mehrausgaben	15.742 €
1.7000.5730.000	Betriebsstrom	Mehrausgaben	22.825 €
1.9100.8600.000	Allg. Zuführung zum Vermögenshaushalt	Mehrausgaben	48.325 €
2.7000.9350.000	Erwerb beweglicher Sachen	Mehrausgaben	16.321 €
2.7000.9771.000	Kreditmarktzinsen	Mehrausgaben	12.501 €

Weissach im Tal, den 24.07.2017

gez. Ostfalk

Verbandsvorsitzender

SCHULEN

Grundschule Auenwald Unterbrüden/Oberbrüden

Verabschiedung Klasse 4b, Frau Löcherbach und Frau Marsigliante



Am letzten Schultag, Mittwoch, 26.07.2017, verabschiedete sich die Klasse 4b mit einem vielseitigen Programm von den Mitschülern und Lehrern. Viele der Viertklasseltern waren anwesend, um die Verabschiedung und den anschließenden Rauswurf mitzuerleben. Abschieds-Rap, Trommelrhythmus auf selbst gebastelten Tontopftrömmeln und Abschieds-/Dankeslied versetzten sowohl



die scheidenden Viertklässler als auch die anderen Schüler in wehmütige Abschiedsstimmung. Frau Becker verabschiedete die Viertklässler und wünschte im Namen aller Lehrer und Schüler alles Gute für die Zukunft. Verabschiedet wurde auch Frau Marsigliante, die - ebenfalls nach 4 Grundschuljahren - unsere Grundschule verlässt, um sich zunächst ihrem Nachwuchs zu widmen. Nach ihrer Elternzeit wird sie an einer wohnortnahen Schule tätig sein. Auch Frau Löcherbach wurde verabschiedet. Mitte April konnte sie die Lücke, die durch Frau Marsigliantes Abwesenheit gerissen wurde, wieder füllen und so die notgedrungene Zusammenlegung der Klassen 1b und 2b aufheben. Zum neuen Schuljahr ist Frau Löcherbach wieder ganz an ihrer Stammschule tätig. Zum Abschluss sangen alle zusammen noch das Lied „Ferienzeit“. Danach bildeten die Schüler und Schülerinnen der Klassen 1 bis 3 ein Spalier, durch das die Viertklässler hindurchgingen und von Frau Becker und Frau Reiff zum Schulhaus „hinausgeworfen“ wurden. Frau Marsigliante und Frau Löcherbach wurden auf die gleiche Weise „hinausgeworfen“. Schon in der Konferenz am Vortag wurde unsere Lehramtsanwärterin Frau Votteler verabschiedet, da sie an einer anderen Schule ihren Dienst als Lehrerin antreten wird.



Wir wünschen allen, den Viertklässlern und den scheidenden Kolleginnen, alles Gute für die Zukunft und hoffen, dass wir wieder einmal etwas von euch/Ihnen hören.



bibi Bibliothek im Bildungszentrum bibi

Öffentliche Ausleihe:

Montag	13.30 - 16.00 Uhr
Dienstag	17.00 - 20.00 Uhr
Donnerstag	17.00 - 20.00 Uhr

Während der Schulferien bleibt die Bibliothek geschlossen!

KREATIV. BILDEND. SPANNEND.



Vorbereitungslehrgang zur Hauptschulabschlussprüfung

Lehrgangsbeginn: Montag, 25.09.2017

Unterrichtszeiten: Mo., Di., u. Do. von 18.00 - 20:15 Uhr

Infoveranstaltung am 18.09.17 um 17:30 Uhr, VHS

Der Lehrgang bereitet Teilnehmer ohne Hauptschulabschluss innerhalb von einem Jahr auf die Hauptschulabschlussprüfung vor. Die Teilnehmer werden in allen Prüfungsfächern intensiv auf die Prüfungsanforderungen inkl. Präsentationsprüfung vorbereitet. Fehlende Kenntnisse wie z.B. in Mathematik werden gemeinsam erarbeitet.

Der Lehrgang wird sozialpädagogisch begleitet.

Weitere Auskünfte unter:

Tel.: 07191-9667.0

www.vhs-backnang.de



LEHRSTELLENBÖRSE

Lehrstellenbörse

Stand: 31.07.2017

Die Bürgermeister des Weissacher Tales haben auch in diesem Jahr wieder die örtlichen Betriebe betreffs freier Lehrstellen angeschrieben. Für die Jugendlichen sollen damit möglichst wohnortnahe Ausbildungsplätze gefunden werden. Die freien Lehrstellen sind im Internet unter www.auenwald.de aufgeführt (Homepage anklicken, dann Rubrik „Wirtschaft“, in der linken Spalte „Lehrstellenbörse“).

Sollten Sie Fragen haben, können Sie sich gerne an die Gemeindeverwaltung unter der Tel.-Nr. 5005-0 oder Email: info@auenwald.de wenden.

.....
Gemeinde Auenwald

Lorch Schweißtechnik GmbH

Im Anwänder 24-26

71549 Auenwald

Frau Victoria Weinstein

Tel. 07191/503-163

E-Mail personal@lorch.eu

Industriekaufmann/-frau

Ausbildungsvoraussetzungen: Gute mittlere Reife; gute Noten in Mathematik, Deutsch und Fremdsprachen

Ausbildungsbeginn: **01. September 2018**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Elektroniker/-in, Fachrichtung Geräte und Systeme

Ausbildungsvoraussetzungen: Mittlere Reife oder guter Abschluss der Werkrealschule; gute Noten in Mathematik und Technik

Ausbildungsbeginn: **01. September 2018**

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Industrieelektriker/-in, Fachrichtung Geräte und Systeme

Ausbildungsvoraussetzungen: Mittlere Reife oder guter Abschluss der Werkrealschule; gute Noten in Mathematik und Technik

Ausbildungsbeginn: **01. September 2018**

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

Fachkraft für Lagerlogistik (m/w)

Ausbildungsvoraussetzungen: Mittlere Reife oder guter Abschluss der Hauptschule; gute Noten in den Hauptfächern

Ausbildungsbeginn: **01. September 2018**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Lehrstellen als Bachelor of Engineering (DH), Fachrichtung Elektrotechnik (m/w), Duale Hochschule Stuttgart

Ausbildungsvoraussetzungen: Gutes Abitur an allgemeinbildendem oder technischem Gymnasium.

Ausbildungsbeginn: **01. Oktober 2018**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Lehrstellen als Bachelor of Engineering (DH), Fachrichtung Wirtschaftsingenieurwesen (m/w), Duale Hochschule Stuttgart

Ausbildungsvoraussetzungen: Gutes Abitur an allgemeinbildendem, technischem oder kaufmännischem Gymnasium.

Ausbildungsbeginn: **01. Oktober 2018**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Bitte senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen, einschließlich der letzten zwei Zeugnisse möglichst per E-Mail.

Beata Ellwart

Markisen – Zanker

Max – Eyth – Straße 5

71549 Auenwald – Mittelbrüden

Tel.: 07191/62640

Fax: 07191/87450

Email: beata.ellwart@markisen-zanker.de

Lehrstelle als Rollladen- und Sonnenschutzmechatroniker/in

Geforderter Bildungsabschluss: Hauptschulabschluss, Bewerber

muss mindestens diesen Bildungsabschluss besitzen

Schulnoten in weiteren Fächern: sehr guter Hauptschulabschluss oder Mittlere Reife; mindestens Hauptschulabschluss mit den Noten 2 in Mathe und Deutsch

Gewünschte Bewerbungsarten: Schriftlich

Angaben zur Bewerbung: Lebenslauf, Zeugnisse, letztes Zeugnis Beginn der Tätigkeit: Ausbildungsbeginn zum **01. September 2017**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Arbeitszeit: Vollzeit

.....
Gemeinde Allmersbach

Fa. Harro Höfliger

Verpackungsmaschinen GmbH

Helmholtzstr. 4

71573 Allmersbach im Tal

Frau Eva Beutelspacher

E-Mail: Eva.Beutelspacher@hoefliger.de

Tel.: 07191/501-5130

2 Ausbildungsplätze für den kooperativen Studiengang nach dem Ulmer Modell - Bachelor of Engineering (Elektrotechnik)/Elektroniker (m/w)

Ausbildungsvoraussetzung: Abitur oder Fachhochschulreife, gutes mathematisches Verständnis

Ausbildungsbeginn: **September 2018**

Ausbildungsdauer: 4,5 Jahre

Bewerbungsfrist: September 2017

2 Ausbildungsplätze für den kooperativen Studiengang nach dem Ulmer Modell - Bachelor of Engineering (Maschinenbau)/Industriemechaniker (m/w)

Ausbildungsvoraussetzung: Abitur oder Fachhochschulreife, gutes mathematisches Verständnis

Ausbildungsbeginn: **September 2018**

Ausbildungsdauer: 4,5 Jahre

Bewerbungsfrist: September 2017

2 Ausbildungsplätze für das DHBW-Studium Maschinenbau Vertiefungsrichtung Verpackungs- und Automatisierungstechnik (m/w)

Ausbildungsvoraussetzung: Abitur

Ausbildungsbeginn: **Oktober 2018**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Bewerbungsfrist: September 2017

2 Ausbildungsplätze für das DHBW-Studium Informatik Studienrichtung Informationstechnik (m/w)

Ausbildungsvoraussetzung: Abitur oder Fachhochschulreife

Ausbildungsbeginn: **Oktober 2018**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Bewerbungsfrist: September 2017

Fa. Harro Höfliger

Verpackungsmaschinen GmbH

Helmholtzstr. 4

71573 Allmersbach im Tal

Frau Sina Frank

E-Mail: Sina.Frank@hoefliger.de

Tel.: 07191/501-1291

1 Ausbildungsplatz zum DHBW-Studium RSW-Accounting & Controlling (m/w)

Ausbildungsvoraussetzung: Abitur oder Fachhochschulreife

Ausbildungsbeginn: **Oktober 2018**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Bewerbungsfrist: September 2017

2 Ausbildungsplätze zum DHBW-Studium Wirtschaftsingenieurwesen Vertiefungsrichtung Internationaler Technischer Vertrieb (m/w)

Ausbildungsvoraussetzung: Abitur oder Fachhochschulreife

Ausbildungsbeginn: **Oktober 2018**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Bewerbungsfrist: September 2017

**Fa. Harro Höfliger****Verpackungsmaschinen GmbH**

Helmholtzstr. 4

71573 Allmersbach im Tal

Frau Carina Zimmermann

E-Mail: Carina.Zimmermann@hoefliger.de

Tel.: 07191/501-1826

1 Ausbildungsplatz zum DHBW-Studium Wirtschaftsingenieurwesen Vertiefungsrichtung Internationale Produktion und Logistik (m/w)

Ausbildungsvoraussetzung: Abitur oder Fachhochschulreife

Ausbildungsbeginn: **Oktober 2018**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Bewerbungsfrist: September 2017

7 Ausbildungsplätze zum Industriemechaniker (m/w)

Ausbildungsvoraussetzung: mittlere Reife oder guter Haupt- Werkrealschulabschluss

Ausbildungsbeginn: **September 2018**

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Bewerbungsfrist: September 2017

8 Ausbildungsplätze zum Mechatroniker (m/w)

Ausbildungsvoraussetzung: mittlere Reife oder guter Haupt- Werkrealschulabschluss

Ausbildungsbeginn: **September 2018**

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Bewerbungsfrist: September 2017

7 Ausbildungsplätze zum Elektroniker für Automatisierungstechnik (m/w)

Ausbildungsvoraussetzung: mittlere Reife oder guter Haupt- Werkrealschulabschluss

Ausbildungsbeginn: **September 2018**

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Bewerbungsfrist: September 2017

.....
Gemeinde Althütte**Jens Wüst****Platten/Fliesen/Natursteine/Altbausanierung**

Gärstenäckerweg 5

71566 Althütte

Tel.: 07183/42370

1 Lehrstelle Fliesen-Platten-Mosaikleger

Ausbildungsvoraussetzung: mittlere Reife oder guter Hauptschulabschluss

Ausbildungsbeginn: **September 2017**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Freizeitzentrum Sechselberg

Christoph Schenk

Hörschhoferstraße 40

71566 Althütte- Sechselberg

Tel.: 07192/ 9191 20

E-Mail: info@sechselberg.de

Internet: www.sechselberg.de

1 Lehrstelle zum/ zur Hauswirtschafter/in

Ausbildungsvoraussetzungen: mittlere Reife oder ein guter Abschluss der Hauptschule, Interesse an hauswirtschaftlichen Tätigkeiten und Gästebetreuung

Ausbildungsbeginn: **September 2017**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

.....
Gemeinde Weissach im Tal**Zweckverband Abwasserklärwerk Weissacher Tal**

Place de Marly 1

71554 Weissach im Tal.

Klärmeister Herr Rietgraf

Tel.Nr. 07191/52472

Geschäftsführerin Frau Wöhrle

Tel. 07191/3520-30

Fachkraft für Abwassertechnik

Ausbildungsvoraussetzungen: einen guten Hauptschulabschluss, gute Leistungen in Mathematik, Physik und Chemie

Interesse an Biologie und Technik

handwerkliches Geschick

Ausbildungsbeginn: **01.09.2017**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Kälte- und Klimatechnik Strohmaier

Welzheimer Str. 53

71554 Weissach im Tal

Herr Frank Strohmaier

Tel.: 07191/903456

E-Mail: info@strohmaier-klima.de

1 Lehrstelle als Mechatroniker/in für Kälte- und Klimatechnik

Ausbildungsvoraussetzungen: mittlere Reife oder guter Haupt/ Werkrealschulabschluss Gute Noten in Mathematik und Technik

Ausbildungsbeginn: **01. September 2017**

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Bewerbungen: ab sofort

.....
Gemeinde Oppenweiler**MATRIX VISION GmbH**

Talstraße 16

71570 Oppenweiler

Tel. 07191/9432214

1 Lehrstelle zum DHBW-Studium Informatik / Vertiefungsrichtung Informationstechnik (Duale Hochschule Stuttgart)

Ausbildungsvoraussetzung: Abitur, gutes mathematisches Verständnis

Ausbildungsbeginn: **Oktober 2017**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Bewerbungsfrist: **ab sofort**.....
Gemeinsame Lehrstellen für alle Gemeinden**Volksbank Backnang eG**

Isabel Janke

Schillerstr. 18

71522 Backnang

Telefon 07191 802-268

Telefax 07191 802-44268

E-Mail Isabel.Janke@volksbank-backnang.de

Internet www.volksbank-backnang.de

3 Lehrstellen als Bankkauffrau/-mann

Ausbildungsvoraussetzungen: gute Mittlere Reife

Ausbildungsbeginn: **01.09.2018**

Ausbildungsdauer: 2,5 Jahre

3 Lehrstellen als Finanzassistent/in

Ausbildungsvoraussetzungen: Fachhochschulreife oder Abitur

Ausbildungsbeginn: **01.09.2018**

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

Lehrstelle Bachelor of Arts - Fachrichtung BWL-Bank

Ausbildungsvoraussetzungen: Abitur

Ausbildungsbeginn: **01.09.2018**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre/6 Semester

H.P. Kaysser GmbH + Co. KG

Hans-Paul-Kaysser-Straße 4

71397 Leutenbach

Frau Anja Stampfl

Tel.: 07195 188-0

E-Mail: ausbildung@kaysser.de

http://lernfabrik.kaysser.de/

Ausbildung als Konstruktionsmechaniker (m/w)

Ausbildungsvoraussetzungen: guter Hauptschulabschluss / Mittlere Reife

Ausbildungsbeginn: September 2018

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Bewerbungsfrist: 31. Dezember 2017

**Ausbildung als Zerspanungsmechaniker (m/w)**

Ausbildungsvoraussetzungen: guter Hauptschulabschluss / Mittlere Reife

Ausbildungsbeginn: September 2018

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Bewerbungsfrist: 31. Dezember 2017

Ausbildung als Maschinen- und Anlagenführer (m/w)

Ausbildungsvoraussetzungen: Hauptschulabschluss

Ausbildungsbeginn: September 2018

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

Bewerbungsfrist: 31. Dezember 2017

Ausbildung als Technischer Produktdesigner (m/w)

Ausbildungsvoraussetzungen: mind. guter Hauptschulabschluss / Mittlere Reife

Ausbildungsbeginn: September 2018

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Bewerbungsfrist: 31. Dezember 2017

Ausbildung als Industriekaufmann/-frau

Ausbildungsvoraussetzungen: mind. Mittlere Reife

Ausbildungsbeginn: September 2018

Ausbildungsdauer: 2,5 bis 3 Jahre

Bewerbungsfrist: 31. Dezember 2017

Tesat-Spacecom GmbH & Co. KG

Michaela Volwassen

Ausbildungsleitung

Tel: 07191/930-1458

Internet: www.tesat.de

5 Ausbildungsplätze als Elektroniker/-in für Geräte und Systeme

Vertiefung Kommunikationstechnik oder Mikrosystemtechnik (Mikrotechnologie)

Ausbildungsvoraussetzungen: mindestens guter Werkrealschulabschluss

Sonstige Voraussetzungen: gute Noten in Mathe, Physik und ggf. Technik; technisches Verständnis

Ausbildungsbeginn: 01. September 2018

Ausbildungsdauer: 3 ½ Jahre

2 Ausbildungsplätze als Bachelor of Engineering

- Studiengang Elektrotechnik, Vertiefung Elektronik -

(Duales Studium in Zusammenarbeit mit der Dualen Hochschule Stuttgart)

Ausbildungsvoraussetzungen: gutes Abitur oder Fachhochschulreife, möglichst mit Profil-/Neigungsfach Mathe und Physik oder Technik

sonstige Voraussetzungen: Notendurchschnitt mind. 2,5

Interesse und Spaß an der Technik; gute Englischkenntnisse

Ausbildungsbeginn: 01. September 2018

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

2 Ausbildungsplätze Bachelor of Science

- Studiengang Informatik, Vertiefung Informationstechnik -

(Duales Studium in Zusammenarbeit mit der Dualen Hochschule Stuttgart)

Ausbildungsvoraussetzungen: gutes Abitur oder Fachhochschulreife, möglichst mit Profil-/Neigungsfach Mathe und Physik oder ggf. Informatik

sonstige Voraussetzungen: Notendurchschnitt mind. 2,5

Interesse und Spaß an Informatik und Technik; gute Englischkenntnisse

Ausbildungsbeginn: 01. September 2018

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Nach Möglichkeit bitte online über die Homepage bewerben.

FEUERWEHR

Freiwillige Feuerwehr Auenwald



Abteilung Lippoldsweiler

Liebe Kameradinnen und Kameraden,
am 07.08.2017 treffen wir uns um 19:00 Uhr im Gerätehaus in Unterbrüden zur Augustübung.

Für ein Vesper wird gesorgt.

Mit freundlichen Grüßen

Timo Rieger, stv. Abteilungskommandant

Altersabteilung

Hallo Kameraden der Altersabteilung,
am kommenden Sonntag, den 06.08.2017 treffen wir uns wie geplant ab 10.30 Uhr im Gerätehaus in Unterbrüden zu einem Frühstück!

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Erich und Thomas

KOMMUNALE JUGENDARBEIT

Wir sind vom 10.08. bis zum 27.08. in unserer Sommerpause. Davon wollen wir aber nochmal mit euch den Sommer genießen und am Freitag ab 17:00 Uhr auf dem Ebersberg grillen. Alle Infos dazu erhaltet ihr über Whatsapp. Da die Sporthallen in den Ferien geschlossen sind, findet der Teenietreff am Dienstag im Jugendtreff statt.

Wir freuen uns auf die letzten paar Tage mit euch vor der Sommerpause!

Ihr erreicht uns auf **Facebook** unter Jonas Jugendarbeit Auenwald und Sarah Jugendarbeit Auenwald, per **E-Mail** unter ja.auenwald@gmx.de, ja.auenwald.jonas@gmx.de, ja.auenwald.sarah@gmx.de und ja.auenwald.eva@gmx.de oder per **Handy** unter 0151/57937690 (Jonas Toth) und 0151/57429810 (Sarah Walter).

Telefon- und Kontaktzeiten:

Montag 15:00 Uhr - 17:00 Uhr

Donnerstag 15:00 Uhr - 15:45 Uhr

Freitag 14:00 Uhr - 16:00 Uhr

Öffnungszeiten:

Montag

Teenietreff (10 - 14 Jahre) 17:00 Uhr - 19:00 Uhr

Jugendtreff (14 - 21 Jahre) 19:00 Uhr - 21:00 Uhr

Dienstag

Teenietreff (10 - 14 Jahre) 17:00 Uhr - 19:00 Uhr

Jugendtreff (14 - 21 Jahre) 19:00 Uhr - 21:00 Uhr

Mittwoch

Grundschultreff (3. + 4. Klasse) 16:00 Uhr - 18:00 Uhr

Jugendtreff (14 - 21 Jahre) 18:30 Uhr - 21:00 Uhr

Donnerstag

Teenietreff (10 - 14 Jahre) 17:00 Uhr - 19:00 Uhr

Jugendtreff (14 - 21 Jahre) 19:00 Uhr - 22:00 Uhr

Freitag

Offener Treff Ab 17:00 Uhr auf dem Ebersberg (Grillplatz)



**Rauchmelder sind
Lebensretter**



KIRCHEN

Ökumenischer Kirchenchor Auenwald/Althütte (ÖKC)

Auenwald-Oberbrüden (-ru-).

Den letzten Chorprobenstag vor den Großen Ferien feierte der ÖKC mit einem gemütlichen Beisammensein im Gemeindehaus zu Oberbrüden, dessen Saal voll besetzt war. Auch Pfarrerin Renate Dinda und Pfarrer Bernhard Körner ließen es sich nicht nehmen, mit dabei zu sein. Die Sängerinnen hatten einen schönen Blumenschmuck auf den Tischen aufgelegt und für ein üppiges Buffet mit selbstangerichteten Salaten gesorgt. Bei guter Kommunikation tauschte man sich aus und plauderte über dies und jenes und diskutierte auch über die verschiedenen Religionen wie über das Verhältnis Christentum und Islam.

Chorsprecher Klaus Hiddeßen nutzte die Gelegenheit, unsere älteste aktive Sängerin zu verabschieden, sie hat aus gesundheitlichen Gründen den aktiven Sängerdienst quittiert: Ruth Kellermann. Sie erhielt als Abschiedsgeschenk den wunderschönen von Gudrun Königstein zusammengestellten Bildband „20 Jahre Ökumenischer Kirchenchor Auenwald/Althütte“ - Foto-Berichte über die Auftritte des ÖKC seit 1996, dem Jahr der Gründung, dem Jahr der Vereinigung des katholischen Singkreises Ebersberg und des evangelischen Kirchenchors Auenwald.

Dass der ÖKC nicht nur geistliche Lieder zu Gehör zu bringen vermag, bewies der weitere Verlauf des Abends, wobei Waldemar Fuderer mit seiner Handharmonika zum Singen von „Wenn die bunten Fahnen wehen...“ und vielen anderen Volkslied-Weisen einlud. Alles in allem eine sehr vergnügliche „Chorprobe“, zufällig am letzten Schultag vor den Sommerferien.

Günter Ruff.



Evangelische Kirchengemeinde Lippoldswweiler



Evang. Pfarramt Lippoldswweiler

Ammerweg 3, 71549 Auenwald-Hohnweiler

Ansprechpartner im Pfarramt:

Pfarrerin Dinda: Tel. 52098, Fax: 318375

Pfarramtssekretärin Frau Rieger:

Di., 14.00 Uhr - 16.30 Uhr

Do., 14.00 Uhr - 16.30 Uhr

E-Mail-Adresse: [Evang. Pfarramt.Lippoldswweiler@arcor.de](mailto:Evang.Pfarramt.Lippoldswweiler@arcor.de)

Mesnerin: Frau Inge Maiterth, Tel. 300740

Frauenfrühstück: Frau Reutter, Tel. 54605, und Frau Tyburzy, Tel. 53977

Krabbelgruppe: Frau Sarah Lück, Tel. 3677714

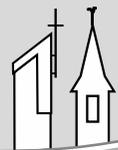
Wochenspruch: Lebt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit.

Epheser 5,8b.9

Sonntag, 06. August 2017 - 8. Sonntag nach Trinitatis -

10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Gisela Leister

Evang. Kirchengemeinde Oberbrüden – Unterbrüden



Evangelisches Pfarramt Oberbrüden-Unterbrüden

Pfarrgasse 1, 71549 Auenwald-Oberbrüden

Internet: www.evkirche-brueden.de

Pfarrer Bernhard Körner

Telefon: 07191.53157, Fax 310225

Mail: bernhard.koerner@elkw.de

Pfarramtssekretärin Angelika Schick

Telefon: 07191.341115 Fax: 310225

Mail: pfarramt.oberbrueden-unterbrueden@elkw.de

Das Pfarramt ist dienstags von 14 Uhr bis 16 Uhr, mittwochs und donnerstags von 08.30 Uhr bis 12 Uhr besetzt.

Mesnerin Unterbrüden Birgit Knödler, Telefon: 07191.318979

Mesnerin Oberbrüden Petra Seibert, Telefon: 07191.58035

Wochenspruch: Lebt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit.

(Epheser 5, Verse 8 + 9)

Sonntag, 06. August 2017

Gottesdienst:

10.00 Uhr Gottesdienst in der Kreuzkirche in Unterbrüden (Prädikantin Buchenau)

Montag, 07. August 2017

14.30 Uhr Café Vergissmeinnicht im Gemeindehaus

Mittwoch, 09. August 2017

15.30 Uhr Bastelkreis in der Kreuzkirche in Unterbrüden

Abwesenheit von Pfarrer Körner

Pfarrer Körner ist vom 01. bis 17. August nicht im Dienst. Die Vertretung in seelsorgerlichen Angelegenheiten hat:

Vom 01. bis 10. August Pfarrer Wilborn, Tel. 343780 und

vom 11. bis 17. August Pfarrer i.R. Bittighofer, Tel. 3678549.



Katholische Kirchengemeinde Auenwald – Althütte



Katholisches Pfarramt Ebersberg

Kirchberg 7, 71549 Auenwald-Ebersberg

Tel. 07191 52878, Fax: 07191 310099

Öffnungszeiten: Mo. 15:00 - 18:00 Uhr und Do. und Fr. 9:00 - 12:00 Uhr

Pfarramtssekretärin: Birgit Ceh

E-Mail: pfarrbuero.ebersberg@kswt.de

www.kswt.de (Katholische Seelsorgeeinheit Weissacher Tal)

Pfarrer Thomas Müller, Weissach im Tal, Tel. 07191 342943

E-Mail: pfarrer.mueller@kswt.de

Pastoralreferent: Thomas Blazek, Tel.: 07191 914756

E-Mail: pastref.blazek@kswt.de

Kirchenpflege: Maria Seiffert

E-Mail: kirchenpflege.weissach@kswt.de

Einrichtung der Gemeinde:

Nachbarschaftshilfe der katholischen Kirchengemeinde

Einsatzleitung: Frau Datphäus-Strohmaier,

Tel. 07191 57130, Fax 07191 899980

Gottesdienste:

Donnerstag 03. August

08.00 Uhr Ebersberg

Eucharistiefeier, anschließend Frühstück

Sonntag 06. August – Verklärung des Herrn

09.00 Uhr Ebersberg

Eucharistiefeier

10.30 Uhr Allmersbach

Eucharistiefeier

18.00 Uhr Althütte

Eucharistiefeier

Mittwoch 09. August – Theresia Benedicta vom Kreuz

(Edith Stein)

19.00 Uhr Unterweissach

Eucharistiefeier

Donnerstag 10. August – Laurentius

08.00 Uhr Ebersberg

Eucharistiefeier († Robert Eckhardt), anschließend Frühstück

Samstag 12. August – Johanna Franziska von Chantal, sel. Karl Leisner

19.00 Uhr Allmersbach

Eucharistiefeier am Vorabend

Sonntag 13. August – 19. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Uhr Unterweissach

Eucharistiefeier

10.30 Uhr Althütte

Eucharistiefeier

Aus dem Gemeindeleben

Mitarbeiterfest Kirchengemeinde Auenwald/Althütte am 22.9.2017

In den vergangenen Tagen wurden Einladungen zum Mitarbeiterfest im September an die vielen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter unserer Kirchengemeinde ausgegeben. Sollte bedauerlicherweise jemand vergessen worden sein, so ist dies selbstverständlich ohne böse Absicht passiert. Wir bitten diejenigen Personen, die sich angesprochen fühlen und keine Einladung erhalten haben, sich an das Pfarrbüro Ebersberg zu wenden.

Bitte beachten Sie, dass das Pfarrbüro Ebersberg von 4. August bis einschließlich 22. August geschlossen ist. Vertretung übernimmt das Pfarrbüro in Unterweissach, Tel. 07191-51211. In dringenden Fällen und allen seelsorglichen Angelegenheiten erreichen Sie Herrn Pfarrer Thomas Müller unter der Tel. Nr. 07191-342 943 und Herrn Pastoralreferent Thomas Blazek unter der Tel. Nr. 07191-914 756.

Neuapostolische Kirchengemeinden



www.nak-backnang.de

Gottesdienste in

Auenwald-Lippoldswweiler

Lerchenstraße 2, 71549 Auenwald-Lippoldswweiler und

Auenwald-Unterbrüden

Lippoldswweiler Straße 57, 71549 Auenwald-Unterbrüden

Sonntag, 06. August

09.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 09. August

20.00 Uhr Gottesdienst in Lippoldswweiler

Donnerstag, 10. August

20.00 Uhr Gottesdienst in Unterbrüden

Evangelisch-methodistische Kirche Weissach im Tal



- Schillerstraße 9 - 71554 Weissach im Tal

Pastor Reinhard Wick, Tel. 07191 310250

Wochenspruch 8. Sonntag nach Trinitatis: Lebt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit. Epheser 5, 8. 9

Sonntag 06.08.17

10:00 Uhr Gottesdienst in der Zionskirche in Backnang, Predigt: Laienpredigerin Birgit Ekert

Donnerstag 10.08.17

15:00 Uhr Frauenkreis

VEREINE

SG Oberbrüden/Lippoldswweiler

TSV-Senioren verteidigen Titel beim Weissacher Tal Pokalturnier 2017

Die Senioren des TSV Lippoldswweiler konnten ihren 2016 errungenen Titel erfolgreich verteidigen.

Nach einem Elferkrimi gegen den SV Unterweissach im Halbfinale, musste man im Finale erneut gegen den SV Allmersbach im Finale ran. Doch der Reihe nach....

SV Unterweissach – TSV Lippoldswweiler

5:6 n. E.

Gegen den SV Unterweissach hatte man eine Rechnung offen, nachdem man das letzte Saisonspiel mit 4:6 verlor. Entsprechend aggressiv und zielstrebig agierte man auch von Beginn an.

Die ersten 15 Minuten gehörten der Mannschaft um Kapitän Pascal Rinker. Nachdem man zuvor beste Chancen nicht nutzen konnte, war es Jochen Stephan, der in der 7. Minute eine Flanke zum 1:0 verwerten konnte. Danach war man zwar spielbestimmend, jedoch konnte man beste Chancen erneut nicht verwerten. Mit der Führung wurden die Seiten gewechselt.

Das sich das Auslassen der Chancen im Fußball oftmals rächt, das mussten die TSV-Kicker in der 53. Minute am eigenen Leib erfahren. Nach einem Zweikampf im Strafraum kam der Gegner zu Fall und es gab zu Recht Elfer. Den konnte der SVU zum schmeichelhaften Ausgleich nutzen. Was sich gegen Ende der ersten Halbzeit abzeichnete, setzte sich in der zweiten Hälfte fort. Der TSV gab mit



zunehmender Spieldauer das Heft aus der Hand und sorgte mit ihrer teils überheblichen Spielweise dafür, dass der SVU immer stärker aufkam.

Trotzdem konnte erneut Jochen Stephan in der 57. Minute den TSV in Führung bringen. Doch die Freude währte nicht lange. Bereits im Gegenzug konnte der SVU erneut ausgleichen, nachdem der Ball im eigenen Strafraum nicht geklärt werden konnte.

Es kam zum direkten Elfmeterschießen.

Alex Saiger, Simon Jost, Chris Winter und Philipp Csauth konnten ihre Elfer sicher unterbringen. Lediglich Jochen Stephan zielte zu genau und traf unglücklicherweise den Pfosten.

Matchwinner war aber unser Youngster-Goalie Philipp Csauth. Nachdem er seinen Elfer sicher verwandeln konnte, hielt er den entscheidenden Elfer des SVU mit einem Reflex, so dass der TSV erneut, wie in den letzten 4 Jahren, ins Finale einziehen konnte.

SV Allmersbach – TSV Lippoldswweiler 1:3

Im Finale erwartete uns ein Gegner anderen Kalibers. Die letzten Duelle beider Mannschaften waren immer auf Augenhöhe. Beide Mannschaften standen sich in den letzten 4 Jahren 3 Mal im Finale gegenüber, wobei der SVA einmal als Sieger vom Platz gehen konnte. Entsprechend wurde die Mannschaft von José Ballesteros auf den Gegner eingestellt und die Mannschaft taktisch umgestellt.

Und es war wie vorhergesehen. Beide Mannschaften lieferten sich ein Duell auf Augenhöhe. Es gab Chancen auf beiden Seiten. Aber der TSV konnte in der 28. Minute eine davon zur 1:0 Führung durch Timo Neumann nutzen.

Nach der Pause konnte der SVA in der 33. Minute zwar noch ausgleichen, aber Kapitän Pascal „Costa“ Rinker nahm sich in der 50. Minute ein Herz und drosch die Kugel aus knapp 30 Meter zur 2:1-Führung unter die Latte. Danach hatte der TSV das Spiel unter Kontrolle.

Ein Konter in der 60. Minute über Nicolai Wengert, der dann auf Jochen Stephan querlegte, sorgte für das alles entscheidende 3:1. Die Freude über die Titelverteidigung war sowohl bei den Spielern als auch bei den mitgereisten Zuschauern groß

Es spielten: P. Csauth, C. Kosztovics, M. Herb, R. Häusser, P. Harr, P. Rinker, S. Jost, A. Saiger, S. Fischer, C. Winter, J. Stephan, D. Rinker, A. Meister, M. Czipke, N. Wengert, J. Ballesteros.

José Ballesteros

Turn- und Sportverein Oberbrüden e. V.



Abteilung Fußball

Testspielberichte

In der vergangenen Woche bestritt unser TSV mehrere Testspiele. Mittwochs bezwang man die SG Oppenweiler/Strümpfelbach souverän mit 5:1. Unsere zweite musste sich hingegen am Donnerstag beim SVU II mit 0:4 geschlagen geben. Am traditionellen Weissacher-Tal-Pokal belegte man den zweiten Platz. Im ersten Spiel am Samstag bezwang man den SV Unterweissach mit 2:0. Im Finale scheiterte man am Gastgeber SV Allmersbach mit 1:3.

SG Oppenweiler/Strümpfelbach - TSV Oberbrüden 1:5

Torschützen: O. Koretz (2x), M. Bargel (2x), F. Schneider

Es spielten: M. Fuchslocher (TW/ 46. J. Fehrle) - V. Janetzko (46. F. Sälzle), R. Röhm, F. Raum (46. F. Zirnstein), S. Reichert - T. Reichert, M. Gundelsweiler, M. Wendel, O. Koretz, M. Bargel (46. P. Gröger) - F. Schneider

SV Unterweissach II - TSV Oberbrüden II 4:0

Es spielten: J. Fehrle (TW/46. M. Fuchslocher) - A. Erb, M. Janetzko (c), A. Tschernitschenko, B. Baumert, J. Marbaz (46. M. Grün) - T. Herceg, C. Opara, S. Fichtner - B. Bleyle, P. Fogl (46. P. Gröger)

Weissacher-Tal-Pokal

SV Unterweissach - TSV Oberbrüden 0:2

Torschützen: F. Schneider, M. Wendel

Es spielten: M. Fuchslocher (TW) - V. Janetzko (80. J. Wurst), R. Röhm, F. Raum, A. Tschernitschenko (75. F. Sälzle) - T. Reichert, M. Gundelsweiler, M. Wendel, O. Koretz, M. Bargel (80. D. Kreis) - F. Schneider

SV Allmersbach - TSV Oberbrüden 3:1

Torschütze: O. Koretz

Es spielten: J. Fehrle (TW) - F. Sälzle (46. V. Janetzko), R. Röhm, F. Raum, A. Tschernitschenko (46. F. Zirnstein) - T. Reichert, M. Gundelsweiler (70. J. Wurst), F. Drab, M. Wendel, M. Bargel - O. Koretz (80. D. Kreis)

Vorschau

Sonntag, 06.08.

FSV Bissingen 08 - TSV Oberbrüden 11:00 Uhr

Mittwoch, 09.08.

SKG Erbstetten - TSV Oberbrüden 19:30 Uhr

Pokalauslosung

Vergangenen Sonntag fand um 10:30 Uhr die Pokalauslosung der ersten und zweiten Runde im Oberbrüden Vereinsheim statt. Bei zünftigem Weißwurst-Frühstück, zu dem der Sportkreis eingeladen hatte, war unsere stellvertretende Jugendleiterin Selina Jesse als Losfee aktiv. Sie bescherte uns in der Ersten Pokalrunde ein, auf dem Papier, machbares Los. Am 20.08. um 16:00 Uhr tritt unser TSV beim TSC Murrhart II an. Sollten unsere Jungs erfolgreich sein, so spielt man in der zweiten Runde gegen den Sieger aus der Partie Zrinski Waiblingen/SG Weinstatt II.

Turn- und Sportverein Lippoldswweiler e.V.



Abteilung Turnen - Freizeitsport

Neuordnung Kinderturngruppen

Liebe Eltern, liebe Kinder,

Das Kinderturnen 4 – 7 Jahre bei Angelika Kengeter-Sinnstein in der Hohnweiler Halle findet nach den Sommerferien nicht mehr am Mittwoch 16:30 h – 18:00 Uhr statt, sondern am Donnerstag von 16:30 h – 17:30 h.

Da dieser Gruppe nach den Sommerferien kein Helfer mehr zur Verfügung steht, werden sich unsere drei Kinderturngruppen gegenseitig beim Auf- und Abbau unterstützen.

Folgende Gruppen sind ab September 2017 am Donnerstag nacheinander in der Halle:

15:30-16:30 h Eltern-Kind-Turnen, 2- bis 3-Jährige, Daniela Wörn-Kübler

16:30-17:30 h Kinderturnen, 4- bis 7-Jährige, Angelika Kengeter-Sinnstein

17:30-18:30 h Mix for Kids, 8- bis 12-Jährige, Jasmin Kengeter

Wir sind weiterhin bemüht, **neue Übungsleiter und Helfer** für unsere Kindergruppen zu finden und zu fördern. Sowohl Mütter/Väter als auch ältere Jugendliche können bei uns als Gruppenleiter und Helfer tätig sein. Assistenten sollten das 14. Lebensjahr vollendet haben, Gruppenleiter im Kinderturnen müssen volljährig sein. Wer eine Kinder-Gruppe leiten möchte, bekommt selbstverständlich eine mehrwöchige Einweisung. Bei Interesse bitte mit der Sportwartin Kindersport, Angelika Kengeter-Sinnstein, Kontakt aufnehmen cakengeter@aol.com, Telefon 07191-93 35 00, oder Annette Burock (07191-340 426)



Heimatverein Weissacher Tal e.V.



In der Schule



Im Schlafzimmer

Kinderbesuch im Museum

Am Donnerstag 20. Juli besuchten Kinder des Kindergartens Marktplatz das Museum. Bei einem Rundgang durch den Wohnbereich wurden die Unterschiede zu heute in jedem Zimmer lebhaft diskutiert.

Kein Fernseher im Wohnzimmer, ein sehr kurzes Bett im Schlafzimmer, Nachttöpfe unterm Bett, ganz andere Spielzeuge für die Kinder, in der Küche musste Feuer gemacht werden um warmes Wasser zu bekommen und auf dem Plumpsklo ging es zugig zu.

Da viele der Kinder zur Maxi-Gruppe gehören, die jetzt in die Schule kommen, war natürlich das alte „Klassenzimmer“ im Dachboden von besonderem Interesse und es wurde ausgiebig zur Probe gegessen.

Da natürlich nur ein kleiner Ausschnitt des Museums besichtigt werden konnte, bekamen die Kinder noch Flyer zum Museum mit, verbunden mit der Einladung, zusammen mit den Eltern und Geschwistern zu einem weiteren Besuch zu kommen.

Vorankündigung:

Alte Weine schmecken

- eine sinnliche Weinprobe im Traditionsweinberg hinter dem Bauernhausmuseum Weissacher Tal

Genießen Sie sieben historische Weine aus Rebsorten, wie sie mal im Weissacher Tal gewachsen sind, dazu sieben edle Kanapees, Geschichte(n) zum Wein von unserem Weinexperten Achim Keser und stimmungsvolle Live-Musik am Piano.

Eine Veranstaltung des Heimatvereins Weissacher Tal im Rahmen des Weindorfes des Musikvereins

Termin: 10. September 2017, Beginn 16 Uhr

Eintritt: 25 €

Bauernhausmuseum Weissacher Tal

Brüdenstr. 7, 71554 Weissach im Tal

(bei schlechter Witterung findet die Veranstaltung im „Oberling“ des Museums statt)

Eintrittskarten nur nach Voranmeldung beim Heimatverein Weissacher Tal unter info@heimatverein-weissacher-tal.de oder Tel. 07191-5 39 82

Lauftreff Auenwald e. V.



Hütten- und Helferfest am 12.08.2017

Am 12.08., nach dem Ferienprogramm bei den Heutensbacher Schützen, veranstalten wir unser diesjähriges Helferfest! Alle Lauftriffler und Helfer des Auenwaldlaufs sind dazu mit ihren Partnern herzlich eingeladen! Wir grillen wieder in Oberweissach an Hans Strohmaiers Scheuer (gleich neben Talbau).

Bitte Grillgut, Teller, Besteck und Gläser/Becher mitbringen, für ausreichende Getränke wird vom Verein gesorgt! Damit es wieder ein tolles Salat- und Dessertbuffet gibt, freuen wir uns, wenn ihr dazu etwas beisteuern könnt. Beginn ist ab ca. 17 Uhr!

LG Weissacher Tal

Dreimal Bestleistungen bei den Süddeutschen in Ingolstadt

Spät in der Saison ging es dieses We für drei LG-Athleten zu den süddeutschen Meisterschaften der U23 nach Ingolstadt.

Mayleen Urbansky (Jg. 1996) war nach zunächst starken Trainingsleistungen hoch motiviert. Über die 400 Meter Distanz wollte die junge Nachwuchsathletin die 60 Sekunden unterbieten! Sie ging das Rennen in Ingolstadt sehr schnell an und musste die letzten Meter sich ins Ziel kämpfen. Trotzdem wurde sie belohnt! 59,84 Sekunden und Platz 10 standen am Ende zu Buche.

Sprinter Aydin Tekdal (Jg. 1996) ging über die 100 Meter an den Start. Er wechselte erst zu Beginn der Saison von Backnang zur LG. In Ingolstadt verbesserte er seine persönliche Bestzeit im Vorlauf noch einmal auf 11,31 Sekunden und hat sich damit seit seinem Wechsel um bereits 0,2 Sekunden verbessert. Sicher steckt noch einiges an Potenzial in dem jungen Athleten!

Am Sonntag durfte Melanie Weis (Jg. 1998) dann noch die Spikes für den Dreisprung schnüren! Die noch zur U20 gehörende Athletin hatte sich ein Ziel gesetzt, die 11-Meter-Marke überspringen. Trainerin Sinje Kühnert reiste daher mit zum Wettkampf, was sich lohnte. 11,07 Meter im fünften Versuch und Rang 8 bei den Älteren! Die Athletin und die Trainerin strahlten anschließend um die Wette.

Die LG verabschiedet sich in die Sommerferien. Die Leistungsgruppe wird nach Absprache das Training auch in den Ferien durchführen.

Wir wünschen ALLEN Mitgliedern schöne und erholsame Ferien! Bleibt sportlich und bis bald!

Eure LG Weissacher Tal



MC Trailhof e.V.

2 lange Jahre drauf gewartet

.... ENDLICH ist es wieder so weit :-)

Das MC-Trailhof-Motorradtreffen steht wieder vor der Tür.

Vom **25. bis 27. August 2017** findet unser MC-T-Motorradtreffen am Trailhof statt.

Wir freuen uns über Euer Kommen :-)



Musikverein Oberbrüden e.V.



Besuch bei unseren Musikerfreunden in Zimmerbach

Am Sonntag, 23.07.2017 war der Musikverein Oberbrüden zu Gast in Zimmerbach auf dem Inselfest. Trotz anfänglichem Regenschauer wurde es noch ein sonniger und gut besuchter Auftritt bei unseren Musikerfreunden. Wir bedanken uns für den freundlichen Empfang und freuen uns auf das nächste Mal.



Obst- und Gartenbauverein Oberbrüden e.V.



Besuch des Siedlerfests Sachsenweiler

Der Siedlerverein Sachsenweiler e.V. feiert dieses Jahr sein achtzigjähriges Bestehen. Am kommenden **Sonntag, 6. August** wollen wir das Siedlerfest in Sachsenweiler besuchen. Nachdem das Interesse an einer gemeinsamen Wanderung nach Sachsenweiler recht spärlich ist, treffen wir uns dieses Jahr gegen 15 Uhr direkt auf dem Festgelände bei der Schule in Sachsenweiler. Wir freuen uns über eine rege Beteiligung.

Die Vorstandschaft

Tanzsportzentrum Weissacher Tal e.V.



Schnuppertraining

Neue Saison, neue Musik, neue Choreographie. Nachdem unsere beiden Mannschaften die letzte Saison erfolgreich abgeschlossen haben, geht es nun mit viel Elan an die Vorbereitung für die neue Saison. Diese wird dann mit einer neuen Choreographie sowie neuer Musik durchgeführt. Das besondere am TSW ist, dass wir einer der wenigen Vereine sind, welche die Musik komplett selbst zusammenstellen. Das Erstellen der Musik ist eine sehr zeitintensive Angelegenheit und dauert im Schnitt von der ersten Idee bis zur endgültigen Fertigstellung ca. 2 Jahre.

Wenn Du Lust hast in der neuen Saison mitzutanzten, ist jetzt genau der richtige Zeitpunkt einzusteigen. Trainingszeiten können unter www.TSZW.de eingesehen werden.

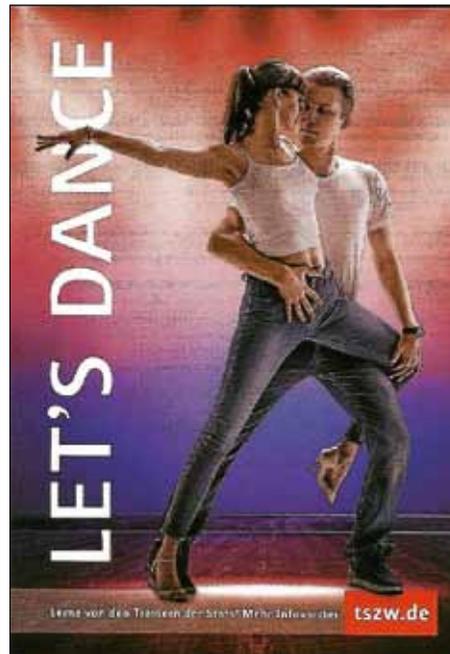


Bild: shutterstock.com

Auch unser „Nachwuchs“, auf den wir besonders stolz sind, trainiert auf eine neue Choreographie und Musik. Trainiert wird jeden **Donnerstag ab 17.45 Uhr** in der **Gemeindehalle in Weissach im Tal**. Im wöchentlich wechselnden Rhythmus werden Tanzschritte oder die Choreografie gelernt. Unsere jungen Tänzer sind zwischen 9 und 12 Jahre alt. Wir freuen uns über jeden neuen Tänzer der bei uns gerne mittanzen möchte. Einfach bei einem der nächsten Trainings reinschauen, mitmachen und Spaß haben.

Tanzabend in Auenwald

Alle Tanzbegeisterten und Tanzfreunde möchten wir erinnern, dass am 28. Oktober 2017 der nächste Tanzabend von 20.00 Uhr bis 22.30 Uhr in der Auenwaldhalle, stattfindet. Wir würden uns freuen, wenn wieder so viele Paare wie beim letzten Mal, mit uns den geselligen Abend bei Musik und Tanz, verbringen. Wie in der Vergangenheit auch, ist diese Veranstaltung kostenlos und unverbindlich.

Die weiteren Termine für dieses Jahr sind: 28.10. / 18.11.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.





UNSERE NACHBARN

Sperrung der K 1883 zwischen Oberndorf und Lutzenberg

Fahrbahndeckenerneuerung / Verkehrseinschränkungen von 1. bis 18. August

Die Fahrbahndecke auf der Kreisstraße K1883 zwischen Rudersberg-Oberndorf und Althütte-Lutzenberg wird von Dienstag, 1. August, bis Freitag, 18. August, erneuert. In diesem Zeitraum muss der besagte Abschnitt der Kreisstraße für den Durchgangsverkehr voll gesperrt werden. Eine Umleitung über die Landesstraßen L 1080 - Klaffenbach - L 1119 - Althütte - L 1120 - Lutzenberg und umgekehrt wird ausgeschildert. Die Bewohner des Ortsteiles Rudersberg-Mannenberg müssen während der Sperrung über die Lutzenberger Straße zu- und abfahren. Die Busse der Linien 251 und 265 werden in dieser Zeit von Rudersberg nach Althütte (und zurück) über Klaffenbach geführt, die Anbindung von Mannenberg und Lutzenberg entfällt.

Das Landratsamt bittet die Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die notwendigen Arbeiten.

Walle! Walle manche Strecke – in der Ortsbücherei wird Goethe lebendig

Kennen Sie noch den Zauberlehrling?

Viele erinnern sich sicher an die alte Sprache mit den wunderbaren gewundenen Formulierungen und Wortgebilden. Schön, aber nicht einfach.

Trotzdem haben sich die 4. Klassen aus Lippoldweiler, Unter- und Oberbrüden an die bekannte Ballade der Weltliteratur herangewagt und sie zu neuem Leben erweckt.

Die Vorlage bot neben dem Originaltext ein Theaterstück, das die Schauspielerin und Kursleiterin Katharina Dreyer geschrieben hat. Ohne viele Requisiten, nur mit ein paar Tüchern, einem schönen alten Buch und viel Fantasie stürzten sich die Schüler motiviert in die Arbeit.

Zuerst wurde ausprobiert, wie unterschiedlich die Figuren des Textes sich bewegen und verhalten: der alte Hexenmeister, die jungen Zauberlehrlinge, der steifbeinige Besen oder das alles überschwemmende Wasser. Danach wurde Schritt für Schritt ein kleines Theaterstück erarbeitet.

Jeder wollte einmal einer der Zauberlehrlinge sein oder der grimme Hexenmeister. Manche Kinder sorgen mit Begeisterung für die „Überschwemmung in der Ortsbücherei“ oder holten als Besen unablässig neue Kübel voller Wasser aus dem imaginären Fluss. Spaß und Ernst, Lernen und Lachen, Beschäftigung mit Weltliteratur und Experimentieren mit Theaterarbeit verschmolzen zu einer Einheit.

Nach 90 Minuten waren alle glücklich und erschöpft - und Goethes Ballade vom Zauberlehrling hat viel von seinem Staub verloren und ist zu einem literarischen Abenteuer geworden.



Weissach im Tal

Rems-Murr-Kreis

Die Gemeinde Weissach im Tal sucht ab sofort eine/n

Erzieher/innen, Kinderpfleger/innen oder Fachkräfte gleichgestellter Berufsgruppen in Vollzeit als Zweitkraft

Neben einer leistungsgerechten Bezahlung nach dem TVöD und einem sicheren Arbeitsplatz bieten wir für die o.g. Stellen die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen.

Wenn Sie Spaß und Erfahrung an der Arbeit am Kind, Flexibilität, Kreativität, Teamfähigkeit und verantwortungsbewusstes Handeln aufweisen, dann freuen wir uns Sie bald kennen zu lernen.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Meier von der Servicestelle Kinder unter Telefon 07191 3531-40 oder per E-Mail sara.meier@weissach-im-tal.de und Frau Bintz vom Personalamt unter Telefon 07191 3531-18 oder per E-Mail christine.bintz@weissach-im-tal.de gerne zur Verfügung.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bis spätestens **06.08.2017** an das **Bürgermeisteramt Weissach im Tal Kirchberg 2+4, 71554 Weissach im Tal**. Gerne auch per E-Mail an **bma@weissach-im-tal.de**.

Weitere Informationen zur Gemeinde Weissach im Tal erhalten Sie unter

www.weissach-im-tal.de

www.stellenrate.de

Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Weissacher Tal



www.albverein-weissach.de

**Stuttgart - ein imposantes Vergnügen
am Sonntag, den 20.08.2017 um 9.00 Uhr.**

Treffpunkt: Stuttgart/Heslach Standseilbahn

...warum stehen in der Schwäblesklinge (dem „Little Canyon“ von Stuttgart) die Bäume krumm, was bedeutet dem Stuttgarter die Neue Weinsteige und wer war eigentlich Elly Heuss-Knapp? Dies und mehr erkunden wir im Stadtgebiet Stuttgart. Wir starten im Süden an der original aus den 20-Jahren stammenden Seilbahn. Über die Schwäblesklinge und dem Wald-/Dornhaldenfriedhof geht es über den historischen Weinberg Schnarrenberg zum „Ich zeig Dir kurz mal Stuttgart“-Platz, dem Haigst. Der Fernsehturm und das Naturschutzgebiet Eichenhain mit seinem bis zu 400 Jahre alten Baumbestand sind weitere Stationen der abwechslungsreichen Wanderung. Strecke: 13 km

Anmeldung bei Natur- und Landschaftsführer Bettina und Jörg Hungerbühler erforderlich bis 14.8.2017 (mehr Infos bei Günther Huber, Tel.: 07191/300930)

Nachruf

Die Ortsgruppe Weissacher Tal des Schwäbischen Albvereins trauert um sein langjähriges Mitglied

Marga Strecker

Die Verstorbene war seit 1997 Mitglied des Albvereins.

Unser tiefes Mitgefühl gilt ihren Angehörigen.

Schwäbischer Albverein e.V.

Ortsgruppe Weissacher Tal



**Das Gefühl der
Sicherheit**



Skiclub Weissacher Tal e.V.

Die ganzen Sommerferien hindurch wollen wir donnerstags Volleyball auf dem Beachfeld vom Bize spielen! Wer also Lust hat, kann gerne vorbeikommen. Bei trockener Witterung beginnen wir jetzt um 19:00 Uhr!

Einladung zum **Grillfest** an alle unsere Mitglieder. Wer am **Samstag, den 05. August** im Lande ist, kommt **ab 15 Uhr auf die Forche** und feiert mit! Vom Skiclub beschaffen wir das Grillgut und Getränke und hoffen, dass ihr noch Salate oder etwas zum Nachtisch mitbringt. Um möglichst wenig Müll zu haben, bringt Euch bitte auch Teller, Gläser und Besteck mit. Viel Vergnügen!

Beim Ferienprogramm geht Michi mit den Kids am Mittwoch, 16. August nach Ludwigsburg in die neue Kletterhalle. Er benötigt noch Helfer, die die Kids im Auto mitnehmen können und beim Sichern helfen. Bitte ruft Michael Konrad unter Tel. 0151/57773926 an, wenn ihr unterstützen könnt. Danke.

Allen, die noch verreisen oder Urlaub genießen dürfen, wünschen wir angenehme und erholsame Tage!
Euer Skiclub Weissacher Tal e.V.

INFORMATIV UND WISSENSWERT

Das Landwirtschaftsamt des Landratsamts Rems-Murr-Kreis informiert:

Den Rems-Murr-Kreis genießen:

Faszination Tomate – Dem Aroma auf der Spur

Tomate ist nicht gleich Tomate. Welche Sortenvielfalt es bei den Nachtschattengewächsen gibt, das lässt den Laien ganz schön staunen. Wer bisher dachte, dass reife Tomaten zwingend rot sein müssen, kann sich **am Samstag, 12. August 2017 von 11 bis 14 Uhr** in der **Gärtnerei Wahl, Paulinenweg 4 in 71560 Sulzbach an der Murr** eines Besseren belehren lassen. Nützen Sie die Gelegenheit, bei einem Betriebsrundgang vom Experten Wissenswertes rund um den Anbau von Tomaten zu erfahren und die unterschiedlichsten Tomatensorten verkosten zu können. Sie bereiten einfache, aber leckere Kleinigkeiten mit Tomaten zu, die Sie gemeinsam verkosten und genießen.

Anmeldung bis zum 08.08.2017 beim Landwirtschaftsamt unter 07191 895-4233 oder landwirtschaft@rems-murr-kreis.de.

Die Gläserne Produktion ist eine Landesaktion des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg.

Unter dem Motto „Nachhaltig gut. Lebensmittel aus Baden-Württemberg“ öffnen regelmäßig Betriebe ihre Türen, um Verbraucher zu informieren.

Winnenden: Am **Samstag, 12. August** lädt Familie Bauer ab 16 Uhr zum Hoffest nach Winnenden-Bürg (Aidehof 1) ein. Am **Sonntag, 13. August** können Sie von 11 bis 18 Uhr bei Bauers herausfinden, was ein echter „Hinterwälder“ ist und Ihr Kind durch ein buntes Programm mit Ponyreiten, Kutschfahrten und Kinderschminken begleiten. Eine Fotoausstellung zeigt Ihnen den Alltag einer Bauernfamilie. Probieren Sie im Anschluss Hausgemachtes der Familie Bauer in deftiger oder süßer Form.

Backnang: Am **Sonntag, 03. September** lädt Familie Schwaderer (Stiftsgrundhof 15, 71522 Backnang) von 11 bis 19 Uhr zum Tag des offenen Hofes ein. Es gibt Betriebsführungen, eine Maschinenausstellung und einen Bauernmarkt mit heimischen Produkten.

Bei einer Infoausstellung können Sie sich über eine Molkerei und Milchprodukte informieren. Das Landwirtschaftsamt Backnang ist mit einem Aktionsstand „**Mach's Mahl – Fleisch ist nicht gleich Fleisch**“ vertreten. Hier erfahren Sie alles über die Zubereitung einer geschmackvollen Fleischbrühe, welche Fleischstücke sich dafür eignen und wie Sie Siedfleisch ideenreich weiterverwenden können. Weiterhin gibt es ein Kinderprogramm mit Ponyreiten und eigene Bewirtung.

Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald e.V.



Tag des Schwäbischen Waldes 2017

Am 17. September ist es wieder so weit – der 17. Tag des Schwäbischen Waldes lädt mit zahlreichen Aktivitäten zum Entdecken und Genießen der beliebten Freizeitregion ein.

Bei über 40 Veranstaltungen rund um die Themen Natur, Kulinarik und Kultur ist für alle kleinen und großen Waldfans im „Wanderland Schwäbischer Wald“ etwas geboten. Neben informativen Besichtigungen, spannenden Wanderungen und geselligen Festen gibt es zur Stärkung vielerorts saisonale Gerichte aus der Region. Auch in diesem Jahr freuen sich Wander- und Mühlenliebhaber auf den großen MühlenWanderMarathon. Hier kann zwischen der Marathon-, Halbmarathon- und Familienstrecke gewählt werden. Im Programmheft zum Tag des Schwäbischen Waldes finden Besucher auf 63 bilderreichen Seiten neben den Veranstaltungen auch Fahrpläne für die Oldtimer- und Freizeitbusse, die Schwäbische Waldbahn und vieles mehr.

Das Programm präsentiert sich bewährt vielfältig. Großerlach etwa lockt mit einem actionreichen Mountainboard-Schnupperkurs, in Aspach wird bei einer Weinprobe ein Sortiment aus regionalen Weinen verkostet und eine Wanderung zur Hörschbachschlucht in Murrhardt lässt jedes Naturliebhaberherz höher schlagen. Kulturfreunde erwarten Entführungen in vergangene Zeiten bei Mühlen- und Museumsbesichtigungen und sogar ein indisches Dorf findet sich mitten im Schwäbischen Wald wieder.

Das Projekt wird durch den Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg, der Lotterieförderung der Europäischen Union gefördert. Dank für Unterstützung gilt auch der Haller Wildbadquelle.

Die Broschüre zum „Tag des Schwäbischen Waldes“ liegt an den Infostellen der Städte und Gemeinden im Rems-Murr-Kreis, in den Rathäusern Gschwend, Mainhardt, Oberrot und Wüstenrot sowie im Landratsamt in Waiblingen und den KFZ-Zulassungsstellen Backnang und Schorndorf und im i-Punkt in Stuttgart zur kostenlosen Mitnahme aus. Bestellen für eine Portopauschale von 2 € und kostenlos heruntergeladen geht unter www.schwaebischerwald.com.

Landratsamt Rems-Murr-Kreis



Kreis-Homepage wird durch neue Vorlesefunktion barrierefreier

Neue Vorlesefunktion erleichtert Nutzern, die eine Leseschwäche haben oder an einer Sehschwäche leiden, die Informationen des Landkreises barrierefrei zu erhalten.

Auf der Homepage des Rems-Murr-Kreises, www.rems-murr-kreis.de, können sich seit Juni 2017 alle Besucher die Texte der Webseite vorlesen lassen. Mit einem Klick auf den Vorlese-Button mit dem Lautsprechersymbol wird der Text automatisch vorgelesen und gleichzeitig auch farblich hervorgehoben. Die farbliche Kennzeichnung soll die Verständlichkeit des Textes verbessern. Die vorgelesenen Texte können zudem vergrößert und die Vorlesegeschwindigkeit an die eigenen Bedürfnisse angepasst werden.

Für Landrat Dr. Richard Sigel ist die Homepage des Rems-Murr-Kreises als Infoportal von großer Bedeutung für die Bürgerinnen und Bürger: „Die Informationen auf unserer Homepage müssen für jedermann zugänglich und verständlich sein – dazu gehört auch, dass sie barrierefrei sind“, betont der Landrat. „Deshalb war es mir wichtig, dass unser Internetauftritt auch für Menschen mit Sehbehinderungen nutzbar ist.“ Auch Roland Noller, Behindertenbeauftragter des Kreises, ist überzeugt: „Ein kleiner Button mit großer Wirkung für Menschen mit Sehbehinderungen“ – so umschreibt er die neue Vorlesemöglichkeit. Noller ist seit April 2016 Behindertenbeauftragter des Kreises. Seine Aufgabe ist es, sich für die Stärkung der Rechte von Menschen mit einer Behinderung einzusetzen und ihnen die Teilhabe und Gleichstellung in allen gesellschaftlichen Bereichen zu ermöglichen. Mit dem schrittweisen Vorgehen in Sachen Barrierefreiheit zeigt er sich zufrieden: „Nach der Anschaffung einer mobilen Induktionsschleife für Menschen mit Hörbehinderungen konnten wir mit der Vorlesefunktion nun auch für Menschen mit Sehbehinderungen eine weitere wichtige Verbesserung umsetzen.“, sagt Noller.

Bauernverband Schwäbisch Hall-Hohenlohe-Rems e.V.



Agrardieselsprechtage

An folgenden Tagen besteht noch die Möglichkeit in der Geschäftsstelle in

74547 Untermünkheim-Übrigshausen, Am Richtbach 1,

Agrardieselanträge für das Jahr 2016 zu stellen:

Donnerstag, 31.08.2017 - Mittwoch, 06.09.2017 - Donnerstag, 14.09.2017

Mitzubringen sind:

Dieselbezugsbelege und Tankstellenbelege aus dem Kalenderjahr 2016

Lieferscheine von Lohnarbeiten in 2016

De-Minimis-Bescheinigungen (letzte 2 Jahre Abrechnungsbelege) IBAN und BIC-Nummer

Anmeldungen sind unbedingt erforderlich. Die Beratung findet im Rahmen der Gebührenordnung des Landesbauernverbandes statt. Bitte beachten Sie:

Wir dürfen nur Mitglieder beraten!

Anmeldung und weitere Informationen bei der Geschäftsstelle in Übrigshausen

Telefon 0 79 44/94 35-0

Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart GmbH (VVS)



VVS-HandyTickets jetzt auch über die App „DB Navigator“ erhältlich

Das VVS-HandyTicket, das bereits über zehn Millionen Mal verkauft wurde, gibt es jetzt auch über die bundesweit bekannte App „DB Navigator“. Wer in der App eine Verbindung im VVS sucht, bekommt nach Anklicken der gewünschten Fahrt und anschließendem Klick auf „Zur Angebotsauswahl“ nun direkt die entsprechenden Einzel-, Tages- und Gruppen-Tickets zum VVS-Tarif angezeigt. Die Tickets können gekauft und im DB Navigator abgelegt werden. Fahrgäste, die keine Verbindungsauskunft benötigen, finden die VVS-Tickets auch schnell und direkt unter dem Menüpunkt „Verbundtickets“. Sie können sich aussuchen, ob sie per Kreditkarte, Sofort-Überweisung oder Lastschrift bezahlen möchten.

Der DB Navigator ist eine Reise-App für ganz Deutschland, mit der Fahrgäste Bahnverbindungen in Echtzeit abrufen, Tickets verwalten oder beispielsweise Verspätungs-Alarme einrichten können.

„Mit täglich über 2,5 Millionen Besuchen der mobilen Reiseauskunft ist der DB Navigator eine der beliebtesten Mobilitäts-Apps Deutschlands. Mit der Integration des VVS in die App haben die Fahrgäste aus der Region und darüber hinaus noch mehr Möglichkeiten zum bequemen mobilen Ticketkauf“, sagt Dr. Dirk Rothenstein, Chef der S-Bahn Stuttgart. Ein großer Vorteil der App ist, dass Fahrgäste die Möglichkeit haben, auch für zahlreiche andere Regionen in Deutschland Verbundtickets kaufen zu können – so in Berlin, München, Augsburg, Nürnberg, der Rhein-Neckar-Region, Köln, im Ruhrgebiet oder Schleswig-Holstein.

Das VVS-HandyTicket ist ein Erfolgsmodell im VVS. Seit April 2012 können Fahrgäste mobile Tickets einfach mit dem Handy kaufen. Anstehen am Automaten und Kleingeldzählen fallen mit dem HandyTicket weg – mit einem internetfähigen Mobiltelefon ist die Fahrkarte sofort zur Hand. Im Frühjahr hat der VVS die Marke von zehn Millionen verkauften HandyTickets geknackt. Pro Monat kaufen rund 600.000 Menschen ihr VVS-Ticket über die App „VVS Mobil.“

„Die Möglichkeiten, sich online ein Ticket zu kaufen, sind so vielfältig wie noch nie. Für junge Menschen, aber auch viele ältere, gehört das Smartphone zum Alltag. Deswegen ist es nur logisch, dass wir unser HandyTicket nun auch im DB Navigator anbieten“, betont VVS-Geschäftsführer Horst Stammler. Neben den Apps „VVS Mobil“ und „DB Navigator“ stehen VVS-HandyTickets auch über die Website bahn.de, über die App „SSB Move“ oder die App von „moovel“ zum Kauf bereit.

Der VVS rechnet in diesem Jahr mit über fünf Millionen verkauften HandyTickets und 15 Millionen Euro Umsatz. Damit hat sich das HandyTicket nach den Fahrkartenautomaten und dem Verkauf beim Fahrer als wichtigster Vertriebskanal etabliert.

VVS startet im Oktober mit neuem TagesTicket

OB Kuhn als Aufsichtsratsvorsitzender wiedergewählt

Die Verkehrsunternehmen im VVS haben in der heutigen Gesellschafterversammlung beschlossen, den Gemeinschaftstarif ab 1. Januar 2018 um durchschnittlich 1,9 Prozent zu erhöhen. Die Anpassung liegt damit voraussichtlich im Rahmen der allgemeinen Inflationsrate und ist so gering wie im laufenden Jahr und sonst zuletzt 2001. „Die Tarifierung ist einmal mehr mit vielen Verbesserungen für die Kunden verbunden. Angebotserweiterungen und neue Tickets machen die Nahverkehrsoffensive sichtbar“, betonte VVS-Aufsichtsratsvorsitzender Fritz Kuhn. Er verwies in diesem Zusammenhang auf die neuen Stadtbahnlinien U19 und U12, die im Oktober beziehungsweise im Dezember in Betrieb gehen. Im Rahmen der Nahverkehrsoffensive hat der Aufsichtsrat auch ein günstiges TagesTicket als Nachfolgeregelung für das bisherige Feinstaubticket und ein attraktives neues 9-Uhr-Ticket beschlossen.

Neues TagesTicket

Als Nachfolger des bisherigen Feinstaubtickets soll bereits im Oktober das neue TagesTicket kommen, das wesentlich günstiger ist als bisher. Es wird im gesamten VVS-Gebiet bis zum Ende der Feinstaubsaison 2018 gelten. Das TagesTicket gibt es in drei Preisstufen (1 bis 2 Zonen, 3 bis 4 Zonen und gesamtes Netz). Der Preis soll nicht mehr als eine Hin- und Rückfahrt der günstigeren Zone kosten. „Das entspricht einer Ermäßigung von 20 bis 35 Prozent im Vergleich zum bisherigen TagesTicket“, sagte VVS-Geschäftsführer Thomas Hachenberger. Ganz wichtig: Abo-Kunden, die täglich mit dem VVS fahren, seien mit ihren Zeittickets immer noch günstiger unterwegs.

Das günstige TagesTicket gilt während der Schadstoffperiode von 15. Oktober 2017 bis 15. April 2018 jeden Tag und ersetzt das bisherige EinzelTicket, das nur an Feinstaubtagen zum halben Preis verkauft wurde. Das Angebot wird vom Land Baden-Württemberg unterstützt. Details müssen aber noch mit dem Verkehrsministerium abgeklärt werden.

Neues 9-Uhr-Ticket

Weil Busse und Bahnen morgens in der Hauptverkehrszeit beson-



ders voll sind, hat der VVS-Aufsichtsrat das verbesserte 9-Uhr-Ticket auf den Weg gebracht. Der Preis wird für alle Nutzer über alle Preisstufen hinweg um rund 1,5 Prozent gesenkt. Außerdem profitieren Abonnenten des 9-Uhr-Tickets künftig von den gleichen Rabatten wie FirmenTicket-Kunden, die seit 2014 fünf bzw. zehn Prozent Preisnachlass bekommen. Wenn der Arbeitgeber einen Zuschuss von monatlich zehn Euro bezahlt, gibt der VVS einen Rabatt von zehn Prozent auf das FirmenTicket und künftig auch auf das 9-Uhr-Ticket. „Wir müssen einen tariflichen Anreiz setzen, damit Menschen, denen es möglich ist, erst nach der Stoßzeit fahren. So können wir die Kapazität in den Fahrzeugen besser ausnutzen“, so VVS-Geschäftsführer Horst Stammler.

Heute kostet das 9-Uhr-Ticket für zwei Zonen im Abonnement 56,33 Euro im Monat. Mit dem FirmenTicket-Rabatt, dem Arbeitgeberzuschuss von zehn Euro und der oben genannten Preissenkung, bekommen Fahrgäste den Tarif bereits für 39,95 Euro pro Monat und sparen damit rund 30 Prozent. Der Rabatt beim 9-Uhr-Ticket zum JedermannTicket lag bisher zwischen 20 und 23 Prozent und wird 2018 auf 23 bis 31 Prozent erhöht.

In der konstituierenden Sitzung des neuen Aufsichtsrates wurde OB Fritz Kuhn zum Vorsitzenden wiedergewählt. Als Stellvertreter fungieren jetzt S-Bahn-Chef Dr. Dirk Rothenstein und Regionalrat Rainer Ganske. (uli)



Aus dem Verlag

Gesunder Reiseproviant

Die Koffer sind gepackt. Das Handgepäck optimal mit den notwendigsten Kleinigkeiten versorgt. Es kribbelt im Bauch, die Spannung steigt. Es fehlt nur noch der Proviant für die mehrstündige Reise ins Glück. Die Deutsche Gesellschaft für Ernährung (DGE) rät: Kleine, leichte und fettarme Mahlzeiten schonen den Magen. Wer will schon von Durchfall, Verstopfung oder Reiseübelkeit berichten?

Wasser ist wichtig für unseren Organismus

Egal ob im Zug oder auf der Autobahn – Wasser sollte Hauptbestandteil Nr. 1 des Reiseproviantes sein. Eineinhalb Liter pro Person müssen Sie rechnen. Damit Sie nicht zu schwer dran tragen, wählen Sie für die Reise besser Plastikflaschen.

Verdünnte Frucht- und Gemüsesäfte liefern wenig Energie, dafür aber ein paar Mineralstoffe. Alternativ dazu sind auch ungesüßte Kräuter- oder Früchtetees eine gute Wahl.

TIPP: Ingwer-Tee hilft dem nervösen Magen auf der Reise und lindert Brechreiz.

Bis zu zwei Drittel des menschlichen Körpers bestehen aus Wasser. Es ist existenziell wichtig für unseren Blutkreislauf. Wassermangel führt zu Konzentrationsstörungen, Kopfschmerzen, Schwindelattacken – was gerade auf langen Autofahrten verheerende Auswirkungen haben kann. Haben Sie keine Angst, zu oft auf die Toilette zu müssen! Unser Organismus braucht das Wasser auch, um die körpereigene Temperatur zu regeln. Ein großer Teil des Wassers wird über unsere Haut nach außen abgegeben, d. h. wir schwitzen. Klimaanlage in Zügen und Autos entziehen uns zusätzlich Flüssigkeit, trocknen unsere Schleimhäute in Nase und Hals aus.

Designer-Getränke belasten das System

Aromatisierte Wässer oder isotonische Getränke enthalten oftmals unnötig viel Zucker, ebenso wie Cola und Limonade. Energydrinks werden generell vom Bundesinstitut für Risikobewertung als gesundheitsbedenklich eingestuft. Als unerwünschte Wirkungen Herzrhythmusstörungen, Krampfanfälle oder Nierenversagen bekannt. Kinder, Schwangere, Stillende und koffeinempfindliche Personen sollten die Finger von den Powerdrinks lassen.

Wer dazwischen auf eine Dosis Koffein nicht verzichten möchte, dem sei empfohlen, sich gelegentlich einen Espresso mit einem Glas Wasser zu gönnen. Der ADAC rät Autofahrern, alle zwei Stunden eine längere Bewegungspause oder einen Fahrerwechsel einzuplanen.

Der beste Proviant für eine lange Fahrt

Für den kleinen Hunger zwischendurch eignen sich Trockenobst, getrocknetes Gemüse und ungesalzene Nussmischungen. Die Packungen lassen sich leicht im Handgepäck verstauen und liefern zuverlässig Energie.

TIPP: Meiden Sie gesalzene Nussmischungen! Sie machen unnötig Lust auf mehr und machen Durst.

Liebhabern der Rohkost seien mundgerecht zugeschnittene Sticks aus Gurken, Karotten, Kohlrabi, Paprika, Radieschen, Sellerie und ein paar kleine Tomaten empfohlen. Sie überstehen die Reise auch gut ohne extra Kühlbox!

TIPP: Dazu passt als Dip ein fertiger Brotaufstrich.

Kinder lieben normalerweise frisches Obst. Äpfel, Johannisbeeren und Trauben lassen sich pflegeleicht transportieren. Für Erdbeeren, Heidelbeeren, Kirschen und Pfirsiche packt man am besten noch Feuchttücher ein, so hält sich die Kleckerei in Grenzen. Autofahrern liefert Obst die nötigen Vitamine, um wach und fit zu bleiben.

TIPP: Klein geschnittenes Obst verdirbt schnell. Eine Melone ist zwar ein guter Wasserspender. Auf langen Reisen wird sie ungekühlt jedoch unansehnlich matschig.

Das klassische Butterbrot kommt auf Reisen immer gut an. Wählen Sie am besten Vollkornbrot und belegen es mit einem Schnittkäse. Auch ein Stück Hartkäse sowie rohe, geräucherte oder luftgetrocknete Schinkensorten sind geduldige Begleiter auf einer langen Fahrt. Frischkäse, Quark und Camembert verderben ohne Kühlung leicht. Das gleiche gilt für Leber- und Rohwurstsorten, frischen Schinken oder Putenbrust. Frikadellen haben zwar eine handliche Größe, mögen es aber auch lieber kühl. Achten Sie beim Kauf aber auf deren Fett- und Salzgehalt und ob sie mit billigem Palmöl zubereitet sind.

TIPP: Handlich fürs Gepäck sind auch Käsewürfel oder Salami-Sticks.

REZEPTTIPP

Herzhafte Road-Trip-Muffins:

Für den Grundteig:

- 200 g Mehl (Typ 1050 oder Vollkorn, Dinkel oder Weizen)
- 80 ml Öl
- 200 g Joghurt oder Buttermilch (nach Geschmack)
- 1 Ei
- 2 TL Backpulver
- 1/2 TL Salz
- evtl. Pfeffer

Variationen:

- 1) 100 g Feta + 50 g getrocknete Tomaten
- 2) 100 g Paprika klein gewürfelt
- 3) 100 g gewürfelter Schinken + 50 g geriebener Käse
- 4) Oliven, Kräuter und Parmesan
- 5) Nüsse

Den Ofen vorheizen und die Muffins ca. 30 Min. bei 200 bis 220 Grad Ober- und Unterhitze oder 160 - 180 Grad Umluft backen.

Süße Sachen auf Reisen sind nicht verboten! Geschmolzene Schokolade in der Handtasche oder Blätterteigteilchen, deren Butter sich in die Seiten der Lieblingslektüre flüchtet, machen nur auf langen Fahrten nicht so richtig viel Spaß. Für Schleckermäulchen sind da Milch-, Nuss- oder Müslibrotchen, kleine Hefeteilchen oder Kekse ohne Schokolade oder Füllung die bessere Wahl.

Gut geplant, kann die Urlaubsreise entspannt beginnen. Und wer sich mit gesunden Sachen satt gegessen hat, der darf sich dann für die gute Laune unterwegs auch mal ein bis zwei oder drei Gummibärchen gönnen.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. - Fr. 16.05 – 18.00 Uhr im SWR